

# Padella

## la padella

Infurmaziuns da Samedan  
September Nr. 9/2016  
Anneda XX



**SAMEDAN** VSCHINAUNCHA  
GEMEINDE

### Mitteilung der Redaktion

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin **gövgia, ils 15 settember 2016!** Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurzniir ils texts.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Donnerstag, 15. September 2016!**

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

### Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde **Samedan** vermietet ab 1. Oktober 2016 oder nach Vereinbarung eine

**attraktive, grosszügige Familienwohnung**  
in der Chesa Planta Plaz

Die Wohnung befindet sich im 1. OG und wurde 2011 umfangreich saniert. Das Mietobjekt umfasst 1 Wohnzimmer, 1 Esszimmer, 4 Schlafzimmer, 2 Bäder/WC, Küche, einen geräumigen Korridor sowie einen Abstellraum. Nettofläche 180 m<sup>2</sup>.

Ein Teil der Räume kann nach Bedarf auch alternativ genutzt werden (z.B. als Büroräumlichkeit, Praxis, Kanzlei etc.). Eine Einzelgarage und ein Einzelkeller sind verfügbar.

Interessenten wenden sich bitte an:  
Gemeindeverwaltung Samedan T 081 851 07 11 /  
E-Mail [aktuar@samedan.gr.ch](mailto:aktuar@samedan.gr.ch)

### Gemeindewahlen 2016

- Tenor la constituziun cumünela sun in november e december d'eler ils **com-membres da las autoritads cumünelas pels prossems 4 ans: il president cumünel, 6 commembres da la suprastanza cumünela e 3 commembres da la cumischiun da gestiun. La prüma elecziun ho lö als 27 november 2016, ün'eventuela segunda als 11 december 2016.**
- **L'entreda in uffizi saro ils 1. schner 2017. Elegibels sun Svizzers e Svizras a partir da 18 ans cun domicil a Samedan (arsalv restricziuns tenor la constituziun cumünela).**
- **A nu do üngün dovair da s'annunzcher per las tschernas. Candidats paun entrer ill'elecziun fin l'ultim di. Quellas/ quels chi vöglan cumparair sülla glista uffiziela, as stöglan però annunzchar tar la chanzlia cumünela cun prenom, cunom, anneda, occupaziun professiunela, partieu politic e fotografia da culur. Per la prüm'elecziun vela il termin dals 14 october, per la segunda quel dals 2 december 2016. La prüma glista uffiziela dals candidats gnaro publichedda illa **Padella da november.****
- **Per eruir ils resultats da l'elecziun installa la suprastanza cumünela ün büro d'elecziun. Ils resultats gnaron publichos dalum zieva l'elecziun sülla tevla naira ed i'l internet ([www.samedan.ch](http://www.samedan.ch)) e pü tard illas medias localas.**

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung haben die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Samedan im November und Dezember an der Urne die Gemeindebehörden zu bestellen. Zu wählen sind der Gemeindepräsident, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2017 bis 2020. Der **erste Wahl-**

gang wird am **27. November 2016** ausgetragen. Ein allfälliger **zweiter Wahlgang ist am 11. Dezember 2016** vorgesehen. In der Padella von Ende Oktober wird eine amtliche Liste der Kandidierenden publiziert. Im Hinblick auf die anstehenden Gemeindewahlen informieren wir an dieser Stelle über das Wahlverfahren.

### Ämterbesetzung

Zu wählen sind für eine vierjährige Amtsperiode:

- der Gemeindepräsident
- sechs Mitglieder des Gemeindevorstandes
- drei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Geschäftsprüfungskommission sind dreimal hintereinander wählbar. Für den Gemeindepräsidenten besteht keine Amtszeitbeschränkung.

### Amtsantritt und Konstituierung

Der Amtsantritt erfolgt am 1. Januar 2017. Vizepräsident ist dasjenige Vorstandsmitglied, welches an der jüngsten Gesamtwahl die meisten Stimmen erhalten hat. Die Zuteilung der Departemente erfolgt zu Beginn der Amtsperiode. Die Geschäftsprüfungskommission konstituiert sich selbst.

### Wählbarkeit

Jeder Stimmberechtigte kann unter Vorbehalt der Unvereinbarkeit von Gemeindeämtern, der Ausschlussgründe und der Amtszeitbeschränkung gemäss Gemeindeverfassung in eine Gemeindebehörde gewählt werden. Von der Wahl ausgeschlossen sind Stimmberechtigte, denen die Übernahme öffentlicher Ämter durch strafgerichtliches Urteil aberkannt wurde.

### Anmeldung und Publikation von Kandidierenden

Kandidatinnen und Kandidaten können bis zum letzten Abstimmungstag aufge-

stellt werden. Es besteht keine Anmeldepflicht. Alle Kandidierenden, welche schriftlich bei der Gemeindekanzlei bis **Freitag, den 14. Oktober 2016** für den ersten Wahlgang beziehungsweise **Freitag, den 2. Dezember 2016** für den zweiten Wahlgang offiziell bekannt gegeben werden, erscheinen auf einer amtlichen Kandidatenliste, welche in der Padella, im Internet unter [www.samedan.ch](http://www.samedan.ch) und am schwarzen Brett (zweiter Wahlgang nur im Internet und am schwarzen Brett) publiziert wird.

Für die amtliche Kandidatenliste sind folgende Angaben bzw. Beilagen erforderlich:

- Vorname und Name
- Jahrgang
- Berufliche Tätigkeit
- Parteizugehörigkeit
- Farbige Passfoto

Die Anmeldung hat schriftlich an die Gemeindeverwaltung mit dem Stichwort „Gemeindewahlen 2016“ zu erfolgen.

#### **Wahlverfahren**

Gewählt wird nach dem Majorzsystem. Beim ersten Wahlgang vom 27. November gilt das absolute Mehr. Gewählt sind Kandidaten, die das absolute Mehr erreicht haben. Die Gesamtzahl aller gültigen Kandidatenstimmen wird durch die doppelte Zahl der freien Sitze geteilt. Die nächsthöhere Zahl ist das absolute Mehr. Für einen allfälligen zweiten Wahlgang gilt das relative Mehr. Gewählt sind dabei jene Kandidaten, die am meisten Stimmen auf sich vereinigen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Im Übrigen gelten die Vorschriften des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte.

#### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Samedan wohnhaften Ortsbürger sowie die niedergelassenen Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr erfüllt haben.

#### **Urnenöffnungszeiten**

Die Urne ist am Freitag, 25. November von 17 bis 18 Uhr, am Samstag, 26. November von 19 bis 20 Uhr sowie am Wahlsonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr geöffnet. Der Urnenstandort befindet sich im Parterre des Gemeindehauses.

#### **Briefliche Stimmabgabe**

Briefliche Stimmabgabe ist per Post oder durch Einwurf im Briefkasten der Gemeindeverwaltung mit der Bezeichnung „Abstimmungen“ ab Erhalt der Wahlunterlagen möglich. Brieflich abgegebene Stimmen müssen spätestens bis zur Urnenschliessung am Abstimmungssonntag bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Briefliche Stimmabgabe ist auch vom Ausland her möglich. Weitere Hinweise zur brieflichen Stimmabgabe sind auf dem Stimmrechtsausweis ersichtlich.

Die briefliche Stimmabgabe ist insbesondere ungültig, wenn

- der Stimmrechtsausweis nicht unterzeichnet ist
- der Stimmrechtsausweis fehlt
- mehr als ein Wahlzettel für die gleiche Wahl vorhanden ist
- das Zustellkuvert nicht verschlossen ist
- das Zustellkuvert verspätet eintrifft.

#### **Ungültige Wahlzettel**

- Nicht amtliche Wahlzettel
- Nicht handschriftlich ausgefüllte Stimmzettel
- Wahlzettel mit ehrverletzenden Äusserungen
- Wahlzettel mit offensichtlichen Kennzeichnungen
- Unleserliche Wahlzettel
- Wahlzettel ohne eindeutige Willenskundgebung („bisherige“ oder ähnliche Formulierungen)

Wahlzettel, die weniger Namen tragen als Personen zu wählen sind, sind gültig. Ebenfalls gültig sind Wahlzettel, die mehr Namen tragen, als Personen zu wählen sind, jedoch werden die letztangeführten Namen, soweit sie überzählig sind, als ungültige Stimmen gestrichen.

#### **Ungültige Stimmen**

- Stimmen, die einer nicht wählbaren Person gelten
- Kumulierte Stimmen (das heisst auf einen Namen lautend, den der Stimmzettel bereits enthält)
- Bei begründeten Zweifeln, wem die Stimme gilt

#### **Wahlbüro**

Für die Ermittlung der Wahlergebnisse wird ein Wahlbüro durch den Gemeindevorstand eingesetzt. Präsident und Aktuar des Wahlbüros werden vom Gemeindevorstand bezeichnet.

#### **Bekanntgabe der Wahlergebnisse**

Die Wahlergebnisse werden unmittelbar nach der Auszählung am schwarzen Brett und im Internet unter [www.samedan.ch](http://www.samedan.ch) publiziert, sowie den lokalen Medien mitgeteilt.

> Die Gemeindeverwaltung

#### **Einladung Impulscontact für Zweitwohnungsbesitzer**

*Scu minch'an vain organiso ün inscunter d'impuls pels possessuors da segundas abitaziuns. L'ideja nun es dagnir a criticher, ma da tschercher pussibiliteds per muvanter qualchosa in sen positiv. L'occurrentza ho lö in venderdi, ils 7 october 2016 a las 19.00. Il lö gnaro comunicho zieva il termin d'annunzcha: **venderdi, ils 30 settember 2016 tres e-mail (president@samedan.gr.ch).***

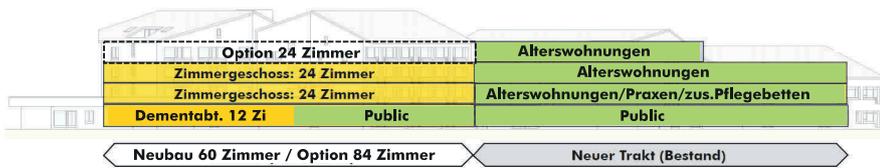
Am Freitag, 7. Oktober 2016 um 19 Uhr ist es wieder soweit! Wie im letzten Jahr findet auch dieses Jahr der Impulscontact für Zweitwohnungsbesitzer statt. In einem gemütlichen und unkomplizierten Rahmen sollen sich Zweitwohnungsbesitzer zu einem Gedankenaustausch treffen. Für die Gespräche sollte es nur einen Grundsatz geben: Man trifft sich nicht um zu kritisieren, sondern man sucht nach Möglichkeiten, um im positiven Sinne etwas zu bewegen! Nach Eingang der Anmeldungen wird entschieden, wo der Anlass stattfindet. Anmeldung bis **Freitag, 30. September 2016** per E-Mail an [president@samedan.gr.ch](mailto:president@samedan.gr.ch).

#### **Pflegezentrum Promulins Samedan**

##### **Planung schreitet voran!**

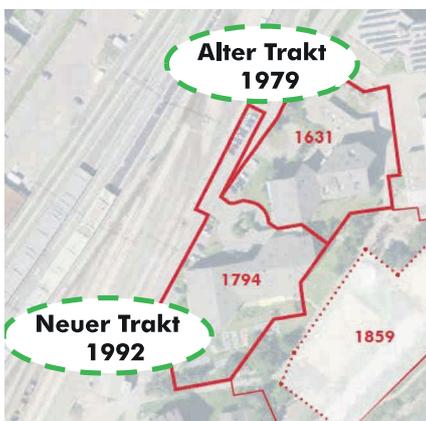
*In üna declaraziun d'intenziun haun las vschinaunchas da Puntraschigna fin S-chanf fixo la strategia per ün center da fliamaint a Promulins. Quella prevezza ün fabricat nouv al lö dal tract vegl e la sanaziun dal tract pü nouv. Planiso sun 48 lets da fliamaint e 12 lets per dements. Cun ün ulteriur plaun dal fabricat nouv as vess la pussibilited d'augmanter la spüerta cun 24 lets. Previs sun eir abitaziuns per attempos e piazza per ün'eventuela pratcha da meidi, per üna basa da la Spitex, per ün restaurant e per divers oters locals.*

*Per las lavuors preliminaras haun las su-prastanzas delibera ün credit da CHF 205'000, per la concurrenza ed il prepro-*



*get daro que üna votumaziun davart ün credit da ca. CHF 1,1 milliuns, e finelmaing gnaro vuscho pel credit da fabrica effectiv (prümavaira 2018). I'l cas optimel es il nouv center da fliamaint a Promulins pront dal 2021.*

In einer gemeinsamen Absichtserklärung haben die Gemeindevorstände der Gemeinden Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt, Madulain, Zuoz und S-chanf, die Ausrichtungsstrategie für ein Pflegezentrum Promulins festgelegt. Diese sieht ein Pflegezentrum am Standort Promulins in Samedan vor, dies mit dem Ersatz des älteren Traktes mit einem Neubau sowie der Sanierung des neueren Traktes. Als Grundlage wurde eine Annahme mit den Zahlen 2020 bis 2025 getroffen, welche einen Bedarf von 48 Pflegebetten und 12 Demenzbetten vorsieht. Als Option für einen späteren Mehrbedarf könnten mittels einer Aufstockung des geplanten Neubaus weitere 24 Pflegebetten realisiert werden. In der Studie ebenfalls vorgesehen sind eine Anzahl Alterswohnungen im bestehenden, neueren Trakt. Möglich wären auch Räumlichkeiten für eine Arztpraxis, einen Spitex-Stützpunkt, ein Restaurant/Cafeteria mit Küche sowie weitere Räume mit unterschiedlichsten Nutzungsformen.



Damit die nächsten Schritte eingeleitet werden können, haben die beteiligten Gemeindevorstände einen Gesamtkredit in der Höhe von CHF 205'000 gesprochen, welche sämtliche Vorarbeiten abdeckt.

Über die weiteren Kosten für Wettbewerb und Vorprojekt in der Höhe von ca. CHF 1,1 Millionen wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Erst in einem dritten Schritt findet dann eine Volksabstimmung für den eigentlichen Baukredit statt (Frühjahr 2018).

Seitens der Unterliegergemeinden ist es von grösster Bedeutung, dass zwischen den parallel laufenden Projekten Promulins Samedan und Du Lac St. Moritz eine transparente und offene Kommunikation gepflegt wird. Das Synergiepotential ist hoch und muss möglichst optimal genutzt werden, sei es bei der Planung, bei der Beschaffung und nicht zuletzt beim Betrieb der beiden Standorte.

Eine effiziente Planung und erfolgreiche Volksabstimmung vorausgesetzt, ist die Projektierung und der Bau des neuen Pflegezentrums Promulins in Samedan in den Jahren 2018 bis 2021 realistisch.

>Die Gemeindeverwaltung

### Instandsetzungen durch den Werkdienst

*Traunter la fin da meg e la fin d'avuost ho la gruppia tecnica da Samedan renovo las seguintas vias:*

- Val Suvretta, 2,5 km: *alluntano craps grands; implieu fouras; installo novas chünettas a traviers*
- San Peter, 375 m: *miss cuverta da catram; renovo las chünettas a traviers e laterelas*
- Surtuor, 65 m: *rimplazzo la salascheda tres üna cuverta da catram; rimplazzo las chünettas existentas tres chünettas franchablas cun scrubs; fabrico duos tombins impü e collio quels culla drenascha da via*

### Wander- und Bikeweg Val Suvretta

Anfangs Juli 2016 wurde der bestehende Wander- und Bikeweg in der Val Suvretta mit einer Gesamtlänge von ca. 2,5 km und einer Höhendifferenz von ca. 500 m wieder instandgesetzt. Dabei wurde in Eigenleistung des Werkdienstes der Gemeinde Samedan der Wander- und Bikeweg von

grösseren Steinen befreit und die entstandenen Ausspülungen durch Witterungseinflüsse wieder ausgeebnet. Gleichzeitig wurde eine neue Entwässerung mittels Querabschlägen eingebaut um weitere Ausspülungen durch Witterungseinflüsse zu verhindern. Die Arbeiten sind abgeschlossen.



### Strasse San Peter

Anfangs August 2016 wurde die Strasse San Peter mit einer Gesamtlänge von 375 m wieder instandgesetzt. Dabei wurde für die Instandsetzung der Strasse ein Recyclingbelag von der Talstation des Skiliftes Survih bis zum Friedhof San Peter eingebaut. Gleichzeitig wurden die bestehenden Querabschläge und die Rigole für die Strassenentwässerung erneuert. Im unteren Bereich der Strasse bei der Talstation des Skiliftes Survih auf Höhe der Skipistenüberquerung wurde auf einer Länge von 22 m, sowie bei der engen Kurve oberhalb der Talstation des Skiliftes Survih auf einer Länge von 35 m, ein Feinbelag eingebaut. Die Abschlussarbeiten werden Ende August 2016 ausgeführt.



## Erneuerung Strasse Surtuor



Ende Mai 2016 wurde die Strasse Surtuor beim Steilstück der Kath. Kirche mit einer Gesamtlänge von 65 m erneuert. Dabei wurde für die Erneuerung der Strasse die bestehende Pflasterung entfernt und ein Feinbelag eingebaut. Gleichzeitig wurden die bestehenden Entwässerungsrinnen und die Pflastersteinrigole entfernt und durch verschraubbare Strassenrinnen (Ø 200 mm) ersetzt. Im unteren Bereich der Strasse wurden zusätzlich zwei Einlaufschächte eingebaut und mittels einem 43 m langen Polypropylen-Rohr (Ø 160 mm) für die Strassenentwässerung verbunden. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

>Daniel Freitag, Leiter Bauamt

## Aufwertung des Sommerwanderweges in der Val Roseg

### Neue Sitzbänke zum Verweilen

*In occasiun da sieu giubileum da 50 ans ho l'Ufficina engiadinaisa da giarsuns falegnams realiso ün proget tuot speciel. Per musser sia colliaziun culla vschinauncha da Samedan sun gniesu fabrichos 5 baunchs straordinaris, ün per mincha decenni. Ils noms dals giarsuns da mincha decenni sun intaglios aint il lain da dschember e larsch. Quists baunchs sun gniesu installos lung la senda da sted illa Val Roseg. Grazcha fich per quist'acziun da giubileum creativa!*

Die Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner feiert im Jahr 2016 das 50-Jahre-Jubiläum. Die Lehrwerkstatt hat das Jubiläum zum Anlass genommen, um ihre Verbundenheit mit der Standortgemeinde Samedan mit einem ganz speziellen Projekt zum Ausdruck zu bringen.

Die Auszubildner und Lernenden haben fünf

aussergewöhnliche Bänke aus Engadiner Arven- und Lärchenholz gestaltet und gefertigt. Jede Bank ist einem Jahrzehnt der Lehrwerkstatt gewidmet und mit den Namen der Lehrlinge beschriftet, die in jener Periode ihre Ausbildung absolviert haben. Diese fünf in ihrer Ausführung einzigartigen Bänke wurden entlang des Sommerwanderweges in der Val Roseg platziert.

### As eternisar



Arvenbank um sich zu verewigen. Mit den vorhandenen zwei Schnitzmessern kann hier jede und jeder nach Herzenslust eine Botschaft für die Nachwelt hinterlassen.

### In fuorma



Arvenbank in runder Form als schöner Hingucker für gesellige Leute.

### Armonia



Eine Bank wie geschaffen um miteinander zu essen, trinken und reden.

## Grand e pitschen



Hier können Eltern mit ihren Kindern auf Augenhöhe „marenda“ machen.

## Sbaluonzcha



Familienschaukel für vier Personen. Fast am Ziel, die Beine hängen lassen und die Aussicht auf die atemberaubenden Berge zuhinterst in der Val Roseg geniessen.

Die Bänke entsprechen den geltenden Spielplatznormen und werden von der Engadiner Lehrwerkstatt gewartet und unterhalten. Die Gemeinde Samedan gratuliert der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner zu ihrem 50-jährigen Bestehen und dankt im Namen der Bevölkerung für die kreative Jubiläumsaktion.

>Die Gemeindeverwaltung

## Zivilstandsnachrichten

(Mitte Juli bis Mitte August)

**Naschentschas / Aus dem Geburtenregister**  
(in Samedan wohnhaft)

15. Juli

Schwabe Elin Anabel, Tochter des Schwabe Falk Rolf und der Schwabe geb. Berndt Christin, beide deutsche Staatsangehörige

**Mortoris / Todesfälle**

(in Samedan wohnhaft)

18. Juli

Siegenthaler Heinz, geb. 20. September 1945, Bürger von Schangnau BE

4. August

Cantieni geb. Davaz Anna, geb. 6. Mai 1934, Bürgerin von Scuol GR und Andeer GR

## Gemeinsame Mittagessen 60+

Gemeinsame Mittagessen Senioren 60+ im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants		
		
September		
Donnerstag, 1.9.16	<b>Kirchgemeindehaus, für alle</b> Anmeldung bis Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 oder 081 852 37 22	ab 12.15 Uhr
Dienstag, 6.9.16	<b>Hotel/Restaurant Weisses Kreuz, ab 11.30 Uhr</b> Anmeldung bei der Cafeteria am Wochenmarkt oder direkt beim Restaurant 081 852 53 53	Menü inkl. Kaffee, Fr. 19.50
Dienstag, 13.9.16	<b>Hotel/Restaurant Weisses Kreuz, ab 11.30 Uhr</b> Anmeldung bei der Cafeteria am Wochenmarkt oder direkt beim Restaurant 081 852 53 53	Menü inkl. Kaffee, Fr. 19.50
Dienstag, 20.9.16	<b>Hotel/Restaurant Weisses Kreuz, ab 11.30 Uhr</b> Anmeldung bei der Cafeteria am Wochenmarkt oder direkt beim Restaurant 081 852 53 53	Menü inkl. Kaffee, Fr. 19.50
Dienstag, 27.9.16	<b>Hotel/Restaurant Weisses Kreuz, ab 11.30 Uhr</b> Anmeldung bei der Cafeteria am Wochenmarkt oder direkt beim Restaurant 081 852 53 53	Menü inkl. Kaffee, Fr. 19.50
<b>Informationen</b> über T 081 850 10 50 erhältlich		
Abholdienst nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen.		OK-Team

### Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

*ils 3 settember*

a duonna Irena Morell, geb. Ratti

pel 75evel anniversari

*ils 6 settember*

a duonna Palmira Giger, geb. Melchior

pel 92evel anniversari

*ils 11 settember*

a sar Heinz Gösswein pel 75evel anniversari

*ils 17 settember*

a duonna Anna Elisa Willy, geb. Donatsch

pel 85evel anniversari

*ils 19 settember*

a sar Anton Kägi pel 80evel anniversari

*ils 30 settember*

a duonna Cristina Waldegger,

geb. Angelini pel 80evel anniversari

a duonna Marta Domenig, geb. Strimer

pel 75evel anniversari

Nus giavüschains a las gublieras ed als

giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan



## Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

### Gottesdienste

#### Sonntag, 4. September

10 Uhr Kirche / Baselgia St. Peter: Gottesdienst mit Taufe, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, deutsch. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.40 Uhr

#### Sonntag, 11. September

14.30 Uhr Kirche San Gian, Celerina: Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Celerina lädt zum Gottesdienst und zur Feier „500 Jahre Turm San Gian“ ein. Programm: 14.30 Uhr geschichtlicher Hintergrund zum grossen Turm. Beitrag von Ro-

mana Ganzoni, Autorin, Celerina. 15 Uhr feierlicher Gottesdienst für Jung und Alt in der Kirche mit Pfarrteam. Mit Kinderprogramm. Anschliessend Apéro und Vernissage von Zeichnungen und Werken zum Kirchturm San Gian, gestaltet von Kindern der Region. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Herzliche Einladung!

Auskunft Pfr. Markus Schärer, Celerina

**Sonntag, 18. September,**

**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**

10 Uhr Kirche / Baselgia St. Peter: Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, Pfr. Michael Landwehr. Fahrdienst Promulins 9.35 Uhr Dorfkirche 9.45 Uhr

#### Sonntag, 25. September

10 Uhr Kirche / Baselgia St. Peter: Wir feiern zusammen einen ökumenischen Familiengottesdienst. Gestaltet von Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Katechetin Ursula Mühlemann und Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse. Musik von Manuela Zampatti. Anschliessend Apéro. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.40 Uhr

17 Uhr Dorfkirche San Nicolò, Pontresina: Regionaler II Binsau Literatur-Gottesdienst mit Pfarrerin Maria Schneebeli, Pontresina

### Erlebnismittag für Kinder

#### „Das Geheimnis um San Gian“

Samstag, 10. September, 14 Uhr, rund um die Kirche San Gian, Celerina: Erlebnismittag für Kinder. Der grosse Turm der Kirche San Gian feiert den 500sten Geburtstag. Aus diesem Anlass gestaltet der Cevi Samedan/Oberengadin einen spannenden Erlebnismittag für Kinder. Unter dem Motto „Die drei Cevianer und das Geheimnis im Wald“ brechen wir auf zu einem Abenteuer mit Freundschaft und Action rund um San Gian. Was allerdings an diesem Nachmittag genau passiert, ist noch streng geheim. Doch eines lassen wir durchsickern: es wird mega cool! Bist du dabei? Kinder ab Kindergarten bis Oberstufe aller Konfessionen sind eingeladen. Treffpunkt beim Parkplatz San Gian, Celerina. Mitnehmen: Wetterentsprechende Kleidung, gute Laune, (einen leckeren Zvieri bekommst du). Für Eltern und Freunde gibt es ab 16 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt.

Info: www.cevi-samedan. Fadri Barandun M 079 957 61 83, Riccarda Kühni M 079 762 89 10 und Sarina Kühni M 079 267 53 24

## Kinderfeiern / Predgina

Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns. Auch für Kinder. In sporadischen Feiern und Projekten bieten wir den Kindern Gelegenheit, Gemeinschaft untereinander und Spiritualität zu erleben. Bei Geschichten, Spiel und Besinnung erfahren sie das Evangelium hautnah und bekommen Grundlagen des Glaubens vermittelt, auf denen sie aufbauen können. Dahinter steht die Hoffnung, dass Kinder im Glauben Wurzeln schlagen und in der Kirche Heimat und Freiraum finden. Für die nächste Feier werden den Kindern in Kindergarten und Schule Flyer verteilt. Wer das Kinderfeierteam unterstützen möchten, melde sich bei den Verantwortlichen Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 oder Anna-tina Manatschal, T 081 852 44 24

## Konfirmandenjahrgang 2016/17

Montag, 5. September, 18.45 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH): KonfirmandInnenunterricht – Doppellektionen mit Pfr. Michael Landwehr.  
Weitere Daten: 12.9. / 19.9. / 26.9.

## Abendgebet

Dienstag, 6. September 20.15 Uhr: Abendgebet, Evang. Kirchgemeindehaus: Beten ist „Atemholen der Seele“. Genau das wollen wir an diesen Abenden tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden. Herzliche Einladung!  
Pfr. Michael Landwehr

## Religionsunterricht im neuen Schuljahr

Wir wollen eine familienfreundliche Kirche sein, begründet auf dem Glauben an einen menschenfreundlichen Gott. Der kirchliche Unterricht während der Schulzeit beheimatet die Kinder im Glauben, begleitet die Jugendlichen im Leben, bestärkt und entlastet die Familien. In diesem Schuljahr begleiten unsere Katechetinnen Annatina Manatschal, Ursula Mühlemann, Manuela Kühni sowie der Sozialdiakon Hanspeter Kühni und Pfarrer Michael Landwehr die Kinder in ihrer Glaubensbildung. Wir wünschen dem Team viel Freude bei seiner Arbeit.

## Besuchen und Begleiten: Zeit verschenken

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über weitere Freiwillige, um das Besuchernetz in unserem Dorf zu stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte

bei Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, T 081 852 37 22, E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

## Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage [www.samedan-reformiert.ch](http://www.samedan-reformiert.ch) entnehmen.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon  
Crasta 1, 7503 Samedan  
T 081 852 37 22  
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer  
Crasta 1, 7503 Samedan  
T 081 852 54 44  
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

## Ökumenische Veranstaltungen

### CEVI Samedan/Oberengadin

Nach den Sommerferien starten wir ins neue Jungscharjahr und auch neue Kinder sind herzlich eingeladen. Der Erlebnismittwoch vom 10. September ist eine gute Möglichkeit für Kinder ab Kindergarten einmal etwas Cevi-Luft zu schnuppern. (Siehe Plakat!)  
Ein weiterer Programmnachmittag findet am 24. September von 14 bis 17 Uhr statt. Treffpunkt beim Kirchgemeindehaus Samedan.

**DAS GEHEIMNIS UM SAN GIAN**  
Samstag, 10. September 14-17 Uhr  
Erlebnismittwoch für Kinder



Der grosse Turm der Kirche San Gian, Celerina feiert den 500-ten Geburtstag. Aus diesem Anlass gestaltet der Cevi Samedan/Oberengadin einen spannenden Erlebnismittwoch für Kinder. Unter dem Motto „Die drei Cevianer und das Geheimnis im Wald“ brechen wir auf zu einem Abenteuer mit Freundschaft und Action rund um San Gian. Was allerdings an diesem Nachmittag genau passiert, ist noch streng geheim. Doch eines lassen wir durchsickern: es wird mega cool! Bist du dabei?

Kinder ab Kindergarten bis Oberstufe aller Konfessionen sind eingeladen. Treffpunkt beim Parkplatz San Gian, Celerina. Mitnehmen: Wetterentsprechende Kleidung, gute Laune, (einen leckeren Zvierli bekommst du).

Für Eltern und Freunde gibt es ab 16 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt.

Info: [www.cevi-samedan.ch](http://www.cevi-samedan.ch), Fadri Barandun 079 957 61 83 Riccardo Kühni 079 762 89 10 und Sanina Kühni 079 267 53 24



Evang.-ref. Kirchgemeinde Celerina  
il Binsau (Evang.-ref. Kirchgemeinden  
im Oberengadin)  
CEVI Samedan/Oberengadin  
[www.cevi-samedan.ch](http://www.cevi-samedan.ch) / [www.cevi-tag.ch](http://www.cevi-tag.ch)



IL BINSAVN

### CEVI – Team

Freitag, 9. und 23. September, 19.30 Uhr,  
Chesa da pravenda: Programmplanung  
und Vorbereitung

## Sommerlager: Die CEVI krönt Arthus zum neuen König!

Eine Gefolgschaft aus den drei „Provinzen“ Davos, Igis-Landquart und Samedan machte sich in der ersten Sommerferienwoche unter der Flagge des Cevi auf, um in Casaccia die Nachfolge des eben verstorbenen Königs von England zu regeln. Über vierzig Kinder und ein engagiertes Leiterteam von gegen dreissig Leuten folgten der Aufforderung ihrer Provinzfürsten und trafen in Casaccia auf Sir Ector. Dieser ordnete gleich zu Beginn der Lagerwoche an, mit Blachen, Holz und Seilen stattliche Burgen sowie ein Wohnliches Feldlager für den gesamten Tross zu bauen. Innerhalb dreier Tage errichteten Ritter und Gefolgsleute eine Burganlage mit allem Drum und Dran. Lange währte die Ruhe allerdings nicht, denn das Königreich brauchte einen Nachfolger und dieser musste gekürt werden. Kinder und Leiter machten sich zum Läggh da Bitabergh auf, um den umliegenden Provinzen die Einladung zu den Ritterturnieren zu überbringen.

Schwarze Wolken zogen am Abend über dem Feldlager auf und zwangen die Ritterschar, ihre Burgen Hals über Kopf zu verlassen, um sich in der Zivilschutzanlage in Vicosoprano zwischenzeitlich einzuquartieren. Der Umzug tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch und ein spontaner Ausflug ins Hallenbad Ovaverva St. Moritz bildete ein nächstes Highlight. Unter Jubelgeschrei konnte die Burganlage zwei Tage später wieder bezogen werden. Als nächstes standen die königlichen Ritterturniere vor der Türe und die Gefolgschaft versuchte mit Hilfe eines von Merlin verabreichten Zaubertranks, das magische Schwert Exalibur aus dem Stein zu ziehen. Gemäss der mittelalterlichen Sage begeben sich Sir Ector und seine beiden Söhne Kay und Arthus zu einem Turnier und bemerken, dass sie das Schwert zu Hause vergessen hatten. Arthus reitet sofort los, findet das Schwert aber nicht. Er entscheidet sich kurzerhand, jenes Schwert zu nehmen, das im Kirchhof in einem Felsblock steckt. Er zieht es ohne Schwierigkeiten heraus und bringt es zurück. Sofort wird klar, dass es sich um das magische Schwert Exalibur handelt. Und so krönte die Lagerschar Arthus beim abendlichen Festbankett zum neuen König von England.  
Wer nun denkt, in der Burganlage sei dann Ruhe eingekehrt, der irrt sich.

Hinterlistige Nordmänner eroberten gegen Ende der Woche die Festung und machten der Ritterschar das Leben schwer. In einer gemeinsamen Aktion konnten die Eindringlinge besiegt und die Burg wieder Sir Hector übergeben werden. Der Auftrag der einberufenen Ritter war nun erledigt und so verabschiedeten sie sich von ihm.

Am Schluss waren die Rucksäcke wie zu Beginn der Lagerwoche nach wie vor schwer. Zusätzlich im Gepäck aber waren viele Erinnerungen an spannende Abenteuer, an tolle, neugeknüpfte Freundschaften und das stolze Gefühl, einer wettermässig nicht einfachen Woche in ritterlicher Manier getrotzt zu haben. Ein dickes Dankeschön allen Leitern und Leiterinnen, als auch den Kindern für den grossartigen Einsatz!



Foto: Curdin Canal v/o Pixel

### Rückblick auf die Sommeraktivitäten: Leiterausbildungskurse

In den Sommerferien war das Cevi-Leiterteam nicht untätig und hat sich in Kursen der Region Ostschweiz weitergebildet. Zwei Personen aus der Cevi Samedan/ Oberengadin beteiligten sich als Ausbilder am J+S-Leiterkurs Lagersport/Trekking in S-chanf. Im Kurs werden künftige Jungcharleiter auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Weiter besuchten zwei Jungleiter den Grundkurs, resp. Nau Hau-Kurs. Sie lernten vieles über Pioniertechnik, über den Cevi, über die Natur und den christlichen Glauben. Ersteres wurde im Kurs auch geprüft. Auf der Unternehmung erlebten die Teilnehmer einige Abenteuer und natürlich gab's auch hier viel Spiel, Sport und Gemeinschaft.

Wir danken allen Teilnehmenden für den Einsatz und wir freuen uns, mit gut ausgebildeten Leitern und Leiterinnen ins nächste Cevi-Jahr starten zu können.

### Mitenand-Zmittag

Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, unser Mittagstisch, der einmal im Monat im Kirchgemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Wir treffen uns nach der Sommerpause am Donnerstag, 1. September um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gerne einen Fahrdienst. Ihre Anmeldung nimmt das Evang. Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22, bis Mittwochmittag gerne entgegen.

### Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 14. September, 15.30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH): Gemeinsames Spielen und Spass haben. Begegnung und Austausch für Eltern oder Grosseltern mit Kleinkindern, keine Altersbeschränkung (ideal ab ca. 6 Monate bis 3 Jahre). Es ist keine Anmeldung erforderlich. Information E-Mail [krabbeltreff.samedan@gmx.ch](mailto:krabbeltreff.samedan@gmx.ch), Julie Durchholz, weitere Daten: 28.9.

### Seniors Samedan

Dienstag, 20. September, 7.30 Uhr: Tagesausflug Comersee. Ein herrlicher Tag am Comersee mit Besichtigung, Schifffahrt und feinem Mittagessen. Bitte verschicktes Programm und Anmeldefrist beachten! Treffpunkt RhB-Bahnhof Samedan. Auskunft Pfr. Michael Landwehr.

### Sing – und Musizierkreis

Mittwoch, 28. September, 20 Uhr: Chesa da pravenda (KGH). Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten und gestalten den Taizé-Gottesdienst vom 13. November mit Gesang und Musik mit. Damit die Lieder klingen und unsere Herzen berühren, brauchen wir Sie! Haben Sie Lust, im ad hoc Chor mitzusingen? Sie sind herzlich willkommen! Leitung: Esther Siegrist, musikalisch begleitet von Marlies und Fritz Gallati.

### Mailager Sarnen, 30. April bis 7. Mai 2016

Die Sechstklässler berichten aus dem Mailager:



### Samstag, 30. April 2016

Jacques und Rico berichten vom Anreisetag:

Jacques kommt im Pyjama und mit der Zahnbürste in der Hand. Die Reise war sehr schön. Bei einer Reisepause wurden alle Kinder in einem Spiel in die Ämtligruppen eingeteilt. Da hat Jacques entdeckt, dass er Ämtligruppen-Chef sein wird. Auf die Frage was er sich so als Chef der Gruppe für die Woche vorgenommen habe, antwortet er: „Ja, dass immer alle beisammen sind, wenn wir als Ämtligruppe eine Arbeit oder ein Spiel machen“.

Auch Rico ist Gruppenchef, er möchte vor allem schauen, dass niemand zu kurz kommt aber auch, dass niemand schwänzt. Rico und Jacques freuen sich sehr darauf, diese Führung in der Gruppe innezuhaben. „Drei Jahre sind wir hinten angestanden und jetzt sind wir zuvorderst. Wir dürfen für die ganze Gruppe Verantwortung übernehmen. Im Moment ist es noch keine Last, aber wir wissen, dass wir diejenigen sind, die immer gut zuhören müssen, wenn etwas erklärt wird.“

Eine dieser Verantwortungen, in der die Sechstklässler, stehen ist die Vorbereitung des Abschlussabends. Dazu meinen die beiden Jungs: „Wir möchten für alle einen schönen Abschlussabend machen“. Jetzt freuen sich Jacques und Rico auf ein tolles Lager, sie sind gespannt, was in dieser Woche alles auf sie zukommen wird, und „ja klar, wenn immer möglich werden wir im nächsten Jahr wieder dabei sein“.

### Sonntag, 1. Mai 2016

Naibi und Lara berichten vom Tag: Naibi glättet sich die Haare, denn diese haben Wellen bekommen. Die Feuchtigkeit des Unterlands macht das aus. „Kurz nach dem Aufstehen haben wir Morgenyoga im Bett gemacht und meditiert. Bei der Weckmusik mussten wir dann aufstehen.“ Zum Tagesablauf erzählen die beiden Mädchen: „Die letzte Nacht war sehr kurz. Bis gegen 2 Uhr lagen wir wach. Wir haben Romeo und Julia und oder den Sommernachtstraum gespielt. Früh sind wir dann wieder aufgewacht, wir haben sicher nur etwa drei Stunden geschlafen. Wir haben uns für den Morgentanz entschieden. Einige sind Joggen gegangen und spielen vielleicht auch Fussball. Nach dem Frühstück, erledigten wir die Ämtli, danach trafen wir uns zum Dominotreff. Da sangen wir, hörten eine Geschichte und schauten einen Film.“

Leider regnete es am Nachmittag, trotzdem gab es ein Geländespiel. Wir mussten im Städtlein Sarnen „Prominente“ finden und fotografieren. James Bond, Lady Gaga, Pink, Roger Federer, Dj Bobo, und Helene Fischer waren da. Es war recht schwierig Fotos von ihnen zu machen, denn die Prominenten waren gut beschützt, überall hatte es „Polizisten“ die uns gefangen nehmen wollten, da es nicht erlaubt war die Promis zu fotografieren“. Naibi und Lara waren nicht im Gefängnis, der auf sie angesetzte Polizist, Flurin schaffte es nicht sie zu fangen. „Die Fotos mussten wir den Leitern zeigen und wir bekamen dann Punkte. Es war heute Nachmittag sehr kalt und regnerisch. Nach der Heimkehr durften wir duschen, die einen Duschen waren extrem kalt, und die andern sehr heiss. Heute Abend hatten wir wieder „Gino Abend“, das heisst Quiz mit Gino. Die Fragen waren heute gar nicht so schwer.“ Naibi und Lara sind nicht in der gleichen Ämtligruppe. Das ist nicht schlimm, „wir lernen so andere voll von einer anderen Seite kennen. Vorurteile können so widerlegt werden, welche man gegen andere so in sich hat.“ Naibi und Lara haben ein „kleines“ Problem: „Für den Abschlussabend haben einige Sechstklässler die Unterlagen daheim liegengelassen. Jetzt müssen wir nochmals beginnen zu studieren, was wir denn eigentlich machen könnten.“

#### Montag, 2. Mai und Dienstag, 3. Mai 2016

Dominik und Sandro fassen den Montag und Dienstag zusammen: „Am Montagmorgen wurden uns nach dem Frühstück und den Ämtli die Workshops vorgestellt. Die Auswahl ist lässig, da gibt es die Workshops Hollywoodstern, Spiele und andere. Leider fiel heute ein Workshop wegen dem Wetter aus. Wir konnten nicht in den Wald gehen und Bäume pflanzen. Es gibt noch den Workshop Videoclipwerbung. Da machen wir sicher auch einmal mit. Als erstes haben wir uns für den Sterneshowshop entschieden. Nach dem Mittagessen hatten wir ein tolles Nachmittagsprogramm. Wir gingen zum See, wo wir in den Ämtligruppen einen Parcours absolvierten. An jedem Posten mussten wir verschiedene Aufgaben lösen. Es waren vor allem Wasserspiele. An einem Posten mussten wir mit vollem Mund ein Lied gurgeln. An einem anderen Posten mussten wir einen Film ohne Worte interpretieren. Etwas vorspielen ohne

Worte ist noch schwierig. Pantomime ist nicht so einfach. Irgendwann hatten wir Hunger. Wir mussten selber am Feuer kochen, was wir am Nachmittag eingekauft hatten. Es war nicht einfach das Feuer zu entfachen. Holz hatte es ja genug, nur, alles war so nass, weil es ja fast den ganzen Tag geregnet hatte.“

„Meine Gruppe, (Sandro) hat einen Risotto gekocht. Irgendwie war er ein bisschen fade.“ Dominiks Gruppe entschied sich für Spaghetti. Ein Kurs, wie esse ich Spaghetti mit einem Löffel müsste irgendwann einmal besucht werden. Geschnittene Holzstäbchen verhalfen dann zu einem gefüllten Bauch. Zurück im Lagerhaus gabs dann nochmals ein Glacé, das war fast ein bisschen überflüssig, denn wir hatten bereits eines beim See. Schnell sind wir danach eingeschlafen.“

#### Dienstag, 3. Mai 2016

„Heute gab's nach dem Morgenturnen, Frühstück und eine kurze Ämtlizeit, aber keinen Dominotreff. Danach ging's auf den Zug. Juhuii Tagesausflug. Wir haben die Glasi in Hergiswil besucht. Da wurden wir durch eine Tonbildschau von Raum zu Raum geleitet, dabei lernten wir viel über die Geschichte des Glases. Die alten Ägypter haben die Herstellung von Glas entdeckt. Im Glaslabyrinth hat es uns sehr gut gefallen. Wir bekamen weisse Handschuhe und weiche Finken. So konnten wir uns durch das meist dunkle Labyrinth hindurch tasten. Während dem Picknick am See in Hergiswil tröpfelte es leicht. Bald schon ging's mit dem Zug weiter nach Luzern. Da schien die Sonne. Zum Dessert gab's da schon wieder ein Glacé. Wir hätten die Möglichkeit gehabt ins Imax Kino zu gehen, doch niemand wollte. Einen Moment lang mussten wir unter ein Dach stehen, weil ein heftiges Gewitter mit Hagel über die Stadt zog. Beim Verkehrshaus stiegen wir auf ein Schiff und legten den kurzen Weg zum Bahnhof auf dem See zurück. In der Stadt zurück durften wir in Gruppen shoppen gehen. Im McDonalds genehmigten wir uns einen Hamburger und danach ging's in die Migros, auch im Manor waren wir. Gross eingekauft haben wir nicht, denn mich reut es das Geld einfach nur so auszugeben. Auf der Heimreise war der Zug sehr voll. Nach dem Nachtessen durften wir einen „freien“ Abend geniessen. Wir haben uns nochmals mit dem Abschlussabend beschäftigt und nochmals alles durchdiskutiert.“



#### Mittwoch, 4. Mai 2016

Nicolas und Flavio erzählen vom Tag: Als erstes kommt da von Nicolas ein grosses Lob an die Tagesleitung: „Der Tag isch sehr guat organisiert gsii“. „Dadurch war dieser sehr cool. Vor allem zu erwähnen ist da, „die Gino-Olympiade“ und die Wasserschlacht. Das waren klar die Höhepunkte des Tages. Heute war es sehr gut, dass einige Wasserballone mit warmem Wasser gefüllt waren. Die waren viel weicher als die mit kaltem Wasser gefüllten. Wir hatten heute wirklich Glück, es war schön sonnig, aber temperaturmässig halt eher etwas kühl. Trotzdem konnten wir die Wasserschlacht durchführen. Der Casinoabend war extrem cool. Es sind zwar immer die gleichen Spiele, aber egal, es ist immer super. Cool ist im Lager auch, dass wir nicht die ganze Zeit Programm haben, sondern auch immer wieder freie Zeit haben für uns. Zwischen der Gino-Olympiade und dem Casinoabend hatten wir Zeit zum Entspannen und konnten selber entscheiden, was wir machen wollten. So spielten wir Ping Pong und da ist es schon schön, wenn man dafür mehr als 10 Minuten zur Verfügung hat. Morgen freuen wir uns auf das Ausschlafen, aber eigentlich ist es auch wieder schade, dass wir dadurch kein Morgenturnen haben werden.“

Flavio und Nicolas sind Gruppenchefs, sie finden, dass das cool ist. „In meiner Gruppe, (Nicolas) sind wir zwei Sechstklässler, so können wir uns die Aufgaben auch etwas aufteilen und müssen nicht immer an alles selber denken.“

#### Donnerstag, 5. Mai 2016

Sandro und Nicolas erzählen vom Tag: „Heute Morgen durften wir eine halbe Stunde länger schlafen. Wir haben eigentlich nicht so viel davon gemerkt. Aber es hat gutgetan. Auf diese halbe Stunde länger zu schlafen kommt es nicht so drauf an. Dafür fiel das Morgenturnen aus. Es wäre jedoch auch cool gewesen zu turnen. Bis zum Mittag war der Tagesablauf wie immer. Am Nachmittag läuft im-

mer etwas Anderes. Das Geländespiel war ein bisschen komisch. Wir waren von einem Posten zum Nächsten unterwegs. Bevor wir an einem Posten die Aufgabe lösen konnten, mussten wir zuerst etwas Anderes machen, und um das machen zu können, mussten wir nochmals etwas Anderes machen. Wir konnten an zwei Orten beginnen. Um zu wissen, dass der Handschlag auch zum Spiel gehörte, musste man zuerst eine andere Aufgabe lösen. Am Anfang verstanden wir gar nichts. Das Spiel war fast etwas zu kompliziert. Da gab es viele fremde Namen die wir kaum im Kopf behalten konnten. An einem Posten mussten wir Witze erzählen, irgendwie gefiel den Postenchefs keiner dieser Witze. Bei andern Leitern mussten wir Tipps holen um herauszufinden, wo wir das Spiel anfangen konnten. „Dieses Spiel war wirklich eine verzwickte Sache“.

„Nach dem Nachtessen mussten wir Sechstklässler für den Abschlussabend arbeiten. In unserer Gruppe harmoniert es im Moment nicht so ganz. Einige von uns haben die Vorbereitungen daheim vergessen. Jetzt haben uns die Jungleiter neue Ideen zugesteckt und wir sind fast weniger weit wie am Anfang. Morgen müssen wir noch ziemlich viel studieren wie wir das alles machen wollen. Irgendwie soll jetzt noch etwas mit Moderatoren eingeflochten werden. Wir verstehen das gar nicht recht. Das Abendprogramm mit den Filmchen und dem Apéro hat uns sehr gut gefallen. Auch gefällt uns das Theater der Jungleiter sehr gut. Sie spielen Teile aus dem Film von Mister Bean der nach Paris will.“

**Freitag, 6. Mai und Samstag, 7. Mai 2016**

Naibi und Lara fassen den Freitag und den Heimreisetag zusammen:

„Bereits beim Aufstehen heute Morgen, wurde uns bewusst, dass dies der letzte ganze Lagertag sein wird. Ein bisschen traurig begaben wir uns zum Morgentanz. Nach dem Frühstück probten wir nochmals für den Abschlussabend. Beim Mittagessen passierte Dominik etwas voll Peinliches. Es ist beim Niesen passiert. Uns die wir daneben sassen, wurde es übel. Wir erholten uns alle und assen vergnügt weiter. Heute war das Wetter extrem schön und beim letzten Geländespiel am Nachmittag, welches Chiara und Livio vorbereitet hatten, wurde es so richtig warm! Nach diesem Spiel hiess es im Lagerhaus „Koffer packen“ und die Zimmer sauber machen. Danach trafen

wir Sechstklässler uns nochmals zu den letzten Vorbereitungen für den Abschlussabend. Nach dem Nachtessen, welches nach einem Sicherheitsausfall nicht ganz so gelang wie das Küchenteam es vorgehabt hatte, wurde der Speisesaal in einen Theatersaal umgebaut. Pünktlich um 20.15 Uhr durften wir Sechstklässler die gespannte „Abendgesellschaft“ begrüßen. Verschiedene Darbietungen wurden zum Besten gegeben. So auch der Morgentanz. Im Anschluss an die Vorträge fand noch die „Lager-Oscarverleihung“ statt. Zu Mr. und Mrs. Lager wurden Tiziana und Jonas gewählt. Den Titel zu Mr. und Mrs. Leiter durften Flurin und Wilma entgegennehmen. Beim Aufräumen halfen wir Sechstklässler mit. Als Dank bekamen wir danach noch Pepsi Cola und Snacks und durften so unseren letzten Lagerabend noch etwas ausdehnen und geniessen.

Am Samstagmorgen, noch vor dem Frühstück, mussten wir die letzten Sachen einpacken und das Gepäck vors Haus bringen. Die Zimmer mussten leer sein. Komisch war dann, dass Frühstück ohne Teller essen zu müssen. Herr Kühni teilte dann die Gruppen für den Hausputz ein. Wir „Grossen“ mussten tüchtig mithelfen. Nach und nach wurden wir aus den Putzgruppen entlassen und durften vor dem Haus noch ein wenig spielen, bevor der Bus eintraf und wir beim Verladen des Gepäcks behilflich sein mussten. Auch da ist immer eine grosse Organisation gefragt, jene die bereits in Sarnen abgeholt wurden, durften ihr Gepäck nicht am gleichen Ort hinstellen, wie jene die nur bis ins Heidiland kamen oder nach Samedan. Die Hausabwartin war mit unserer Putzerei zufrieden und so war das Haus bald schon abgegeben. Ein letztes Mal versammelten wir uns im grossen Kreis und sangen die „Tante aus Marocco“. Danach verabschiedeten wir uns voneinander. Wer mit dem Bus mitkam, durfte sich einen Platz im „Doppelstöcker“ suchen. Bald schon schliefen einige von uns selig ein. Im „Heidiland“ gab's eine kurze „Znüni“ Pause. In Samedan drehte der Chauffeur drei Runden um den Coop Kreis bevor er uns alle am Bahnhof auslud. Ein letztes „Ciao“ und „schöni Ferie“ und schon beginnen wir uns auf das nächste Lager zu freuen.“

**Dank**

Nach einer etwas längeren Reise als üblich treffen die Kinder am Samstagnachmittag gegen 16 Uhr vor dem Lagerhaus in

Sarnen ein. Gespannt wie das Haus wohl aussieht, wo es sich befindet und wie gross die Zimmer sein werden, warten alle mitsamt ihrem Gepäck vor dem Haus. Das Lagerhaus, eine ehemalige Militärunterkunft, ist funktional und pflegeleicht eingerichtet. Bald schon sind alle Betten verteilt und der erste Lagerabend wird mit Spielen und Kennenlernen der Umgebung begrüsst. Ein reich befrachtetes Programm erwartet die Kinder. Ruhige Momente, Postenläufe, Waldspiele, Abkochen, Ausflug, Lagerolympiade, Quizspiel und immer wieder Zeit für das eigene persönliche Tischtennispiel lässt all die modernen Kommunikationsmittel und allfällige Momente von ein bisschen Heimweh vergessen. Nach der Rückkehr hat wohl manch ein Kind, wie auch die Leiter und Leiterinnen Heimweh nach all den vielen schönen Stunden, die während der Lagerwoche gemeinsam verbracht wurden.

Für all die vielen Kuchen-, Glacé- und sonstigen Spenden, sowie für das Vertrauen, welches Sie liebe Eltern dem Team entgegenbringen, danken wir ganz herzlich. Nach den reichbefrachteten Nachmittags- und Abendprogrammen geniessen die Kinder wie die Erwachsenen die „süssen Momente“, und dank den vielen „Bewegungen“ vom frühen Morgen bis zum späten Abend, schlagen diese auch gar nirgends an! Ein herzliches Dankeschön allen Hilfs-, Jung- und Hauptleitern. Mit viel Elan und Schwung wurde bei der Vorbereitung am Programm gefeilt, und im Lager das abgerufen, was in den Köpfen und Mappen an Vorbereitung parat war und zum guten Gelingen beigetragen hat.

Ganz herzlich danken wir auch Plinio Laudenbacher von Plinio's Metzg und Venzi + Paganini AG, Obst, Gemüse und Früchte für die Bereitstellung und Lieferung der grossen Bestellungen.

>Für das Leiterteam U. Mühlemann

## Informationen der katholische Kirchgemeinde Samedan/Bever

### Gottesdienste im September

**Samstag**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

**Sonntag**

10.30 Uhr Eucharistiefeyer in Samedan

### Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr: in Celerina

1. Samstag im Monat, 16.30 Uhr: Eucharistiefeier in Zuoz

1. Sonntag im Monat, 9 Uhr: Santa Messa in italiano Zuoz

2.,3.,4., Sonntag 9 Uhr: Eucharistiefeier, dt., Zuoz

#### Unter der Woche

##### Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

##### Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

##### Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan, deutsch

#### Donnerstag, 1. September

Ab 12.15 Uhr Mitenandzmittag, Anmeldung bitte bis Mittwochmittag beim evang. Pfarramt T 081 852 54 44

#### Donnerstag, 8. September

18.30 Uhr Herzliche Einladung zum Fest Maria Geburt

#### Samstag, 10. September / Pfarreise

Alle Pfarreiangehörigen von Samedan/ Bever laden wir zum diesjährigen Pfarreiausflug herzlich ein. Eine Veltlinrundfahrt steht auf dem Programm. Wir freuen uns Gross und Klein, Alt und Jung, Familien und Alleinstehende zur Reise begrüßen zu dürfen. Einen Tag lang begeben wir uns als „Kirche“ gemeinsam auf den Weg. Abfahrt mit dem Reisebus ab Bahnhof Samedan 7.15 Uhr. Rückkehr ca. 20 Uhr. Unterwegs werden wir gemeinsam Gottesdienst feiern, gemütlich beim Mittagessen zusammensitzen und zwischendurch die freie Zeit in Livigno, Bormio und Tirano geniessen.

Anmeldetalons und Flyer liegen in der Kirche auf. Anmeldung bis spätestens 1. September. Die Kosten (inkl. Mittagessen/Dessert, aber ohne Getränke für Erwachsene CHF 40, Kinder CHF 20) Die Mehrkosten übernimmt die Kirchgemeinde. Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76 und Pater Johny Xavier, T 081 852 52 21.

#### Sonntag, 18. September / Eidgenössischer Buss- und Bettag

10.30 Uhr Heilige Messe, im Anschluss Kirchenkaffee/Apéro.

#### Sonntag, 25. September 2015

10 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst auf San Peter mit den 5. Klässlern

17 Uhr Eucharistiefeier

#### Freitag, 16. und 30. September

Ab 14 Uhr lädt Pater Johny unsere Senioren und Seniorinnen herzlich zum Begegnungskaffee in den Pfarreiraum ein.

P.S. Die aktuellsten Angaben finden Sie immer im Pfarrblatt. Weitere Infos auch unter; [www.seelsorgeverband-bernina.ch](http://www.seelsorgeverband-bernina.ch)

>U. Mühlemann



#### Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter [www.hgv-samedan.ch](http://www.hgv-samedan.ch).

#### Männerriege Samedan

Die Männerriege Samedan turnt und spielt jeden **Mittwochabend ab 20 Uhr** in der **Mehrzweck-Halle Promulins**.

Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

>Gregor Rominger Sektionsleiter Männerriege  
T 078 751 81 24

#### Badmintonclub Engiadina

##### Badminton Open



Am Samstag 12. November organisiert der Badmintonclub Engiadina das siebzehnte Engadin Open. Für das Badminton Plauschturnier, an welchem nach vereinfachten Regeln gespielt wird, sucht der Badmintonclub Engiadina Teams mit zwei bis drei Spielerinnen und Spielern. Gleichzeitig findet auch das Kids-Turnier

statt. An diesem können Kinder mit Jahrgang 2002 bis 2009 teilnehmen. Für Auskünfte oder Anmeldungen steht Euch Martin Balz unter T 078 606 11 08 oder E-Mail [buzzli811@hotmail.com](mailto:buzzli811@hotmail.com) gerne zur Verfügung. Anmeldeschluss für die Teams und das Kids-Turnier ist am 14. Oktober 2016. Auf ein spannendes Turnier in der Promulins Arena freut sich der Badmintonclub Engiadina.

>Martin Balz

#### Reunion da l'anneda 1951



*A la fin d'eivna dals 23 als 24 lügl as haun radunos 14 conscolaras e conscolars da l'anneda 51 illa Chesa Planta per ün aperitiv da bainvgnieu. Üna gruppa da conscolars Samedrins vaivan preparo üna reunion da classa cun divers inscunTERS, spassagedas e natürelmaing eir cun üna buna tschaina.*

*Scu prüma ün grandius e rich aperitiv preparo ed arrandschieu da nos conscolar Peter il suler da la Chesa Planta. Ottavio Clavuot ans ho alura mno e declaro l'istorgia interessanta da la Chesa Planta a maun d'anecdotas e purtrets da la famiglia de Planta Samedan. Eir sar Robert Grossmann ho salüdo tuot la cumpagnia il nom da la Fundaziun de Planta.*

*Eir scha pluschinaiva nun ho pudieu mauncher üna spassageda tres nos cumün cun differentas visitas scu la staunza da classa illa scoula cumünela, la baselgia catolica e bgers oters bels chantuns e chantunets da nossa vschi-nauncha.*

*Per la pernottaziun e la tschaina vains translocho a Morteratsch. Zieva ün stuppend fndü chinais vains giodieu da ster in cumpagnia, da chanter chanzuns cun Paulin e dad observer üna bellischma „Show“ da fotografias dals ultims 60 ans. Chatrina e Cati haun cun grand amur e competenza preschanto fotografias e documaints dal temp da primara, secundara, Chalandamarz, Confirmaziun e da tuottas reuniuns da classa. Que d'ei-*

ra, scha eir ün po nostalgic, üna bellischma s divertenda surpraisa. In dumengia d'eira la visita al Vadret da Morteratsch sül program. Cun granda stupefacziun vains stuvieu constater, cha noss vadrets as retiran mincha deceni per püs 100 meters. Eir cò ho que do bgers e buns discuors dal passo e dal futur. Grazcha fich al comite d'organisaziun per quista stupenda fin d'eivna. **Viva l'anne-da 1951.**

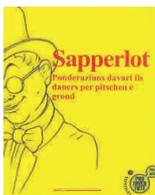
>Gian-Reto Schmid

## Biblioteca Samedan / Bever

### Liebe Lesefreunde:

Folgende Medien haben wir neu eingekauft:

### Für Kinder



**Sapperlot Ponderaziun davart ils raps per pit-schen e grand**  
Ün istorgia interactiva per l'intera famiglia davart ils raps e l'intermediaziun da valuors.



**Bruno e sia vita geiva**  
Istorgia e purtrets da Carmen Cotti. Istorgia d'üna muntanella grassa chi dess muossar via sül möd da viver greiv sco muntanella grassa, chi ha adüna dad esser illa moda, ma eir manzunar explici-tamaing sia gronda importa ecologica (inglais ecological footprint).



**Il tais ha oz nauscha luna!**

Moritz Petz, Amélie Jackowski. **Il tais ha fitg nauscha luna. Tut ils animals ch'el entaupa salida el a moda uschè malcurtaschaivla che er els gnugnan mo pli da nauscha luna. Curius è mo ch'i va uschia adina meglier cun il tais. El percorscha però spert che tuts èn vilads sin el. Quai na vuleva el betg! Tge duai el far? Il tais ha dentant in'idea ed uschia va il di che ha cumenzà uschè mal per tuts a fin cun ina festa. A questa festa manca mo ina chaussa: la nauscha luna! La traducziun putera es agiunta.**



**Il gial da San Chaprizi**  
Paulin Nuotclà, nat dal 1951, vaiva ils ons 70 survegni l'incumbenza da crear las illustraziuns ed ils texts pels "Comics Rumantschs", ün periodic mensil per las scuolas rumantschas, cun comics, ingavineras e bler oter plü. "Il gial da San Chaprizi" til ha faszinà ed uschea ha'l decis, cun premiss da l'autur Cla Biert, dad inszenar quist'istorgia in fuorma da comics. Ella es cumparüda in desch parts ils ons 1979 e 1980. Il quadern preschaint es üna cumpilaziun da tuot las desch sequenzas culs frontispizs chi toccaivan pro. Per motivs finanzials sun ils comics adüna cumparüds in alb e nair. Las schraffuras rimplazzan la culur.

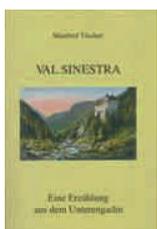
### Für Erwachsene



**Vom Korn zum Brot ; dal gran al pan**

Dal gran al pan – Vita paurila – disegnà e documentà da Jon Bott, Val Müstair

Vom Korn zum Brot – Bäuerliches Leben – gezeichnet und dokumentiert von Jon Bott, Val Müstair



**Val Sinestra**

Erzählung von Manfred Vischer. Ein abgelegenes Tal im Unterengadin mit einem vor sich hin dämmernden, einst viel besuchten Kurhaus. Ein magischer Ort, an dem

der Erzähler zu Erlebnissen und Einsichten kommt, die sein Leben prägen.



**Beim Krämer / der Galaball: Pro'l butier / il bal da gala**

Hörbuch. Cla Biert (1920–1981) gehört mit seinem

Hauptwerk *La Müdada I* „Die Wende“ zu den grossen Erzählern der romanischen Gegenwartsliteratur. Beschrieben wird der Wandel der Bauerngesellschaft des Engadins in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: der Weg vom Pferd zum Traktor, vom Dorfladen zum agraren Genossenschaftsgeschäft; im Kontrast dazu die Dekadenz der Gäste eines Grandhotels während der Zwischenkriegszeit.



**Tavellöz Jauer par minchün cun versiun in val-lader**

Plinio Meyer. **Inchün ha dit üna jada cha nüglia la lingua nun es importaunta, mabain la comunicaziun, i dischan er cha nüglia chai chi vegn dit es relevant, mabain**

**al co, o cha'l bun mumaint decida sur da la valur d'üna remarcha i nüglia ses cun-tgnü, l'importaunt però es cha nu tavel-lain insembal, mo a la fin es tot be tavel-löz.**

### Unsere Öffnungszeiten / Uris d'avertüra:

Montag / lündschdi: 16 bis 18 Uhr  
Mittwoch / marcildi: 16 bis 18 Uhr  
Freitag / venderdi: 18 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Jeanette Jakob, Wilma Wetzel,  
Nikolina Meile  
E-Mail [biblioteca@samedan.ch](mailto:biblioteca@samedan.ch),  
T 081 851 10 17

## Ludoteca

### Das Neueste aus der Ludoteca



**abalone**

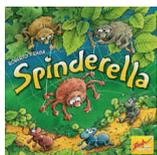
Ein Spieleklassiker. Seit mehr als zwanzig Jahren begeistert dieses abstrakte Spiel die Welt. In seinem Spielzug darf ein Spieler eine oder mehrere Spielkugeln seiner Farbe in eine Richtung verschieben und kann so gegebenenfalls die Mehrheitsverhältnisse in einer Reihe verändern. Denn dadurch kann er es schaffen, eine Kugel seines Mitspielers in einem späteren Spielzug vom Spielbrett hinunter zu schieben. Und darum geht es. Die Spieler versuchen so sechs Kugeln des Mitspielers zu gewinnen und damit diese Partie für sich zu entscheiden. Ab 7 Jahren.



**Glupsch Geister**

In der Tiefsee treiben die fröhlich-frechen Glupschgeister Maggie, Lisa, Don, Al, Luc und Bob allerlei Unfug. Auch der grimmige Krakengeist Ed wirbelt mit seinen langen Tentakeln das Wasser auf. Jetzt sind mutige und clevere Geisterjäger gefragt. Also eintauchen in diese schim-

mernde Unterwasserwelt und möglichst viele Glupschgeister fangen. Doch leichter gesagt als getan! Die Geister sehen sich zum Verwechseln ähnlich. Und wo vorher noch Bob, der Kugelfischgeist, war, taucht plötzlich der Schneckengeist Luc auf. Da sind ein gutes Auge und Schnelligkeit gefragt. Also, auf zur glupschig-schönen Geisterjagd! Ab 5 Jahren.



### Spinderella

Spinderella lässt sich von ihren beiden Spinnenbrüdern abseilen. Hoch über dem Boden schwingend, wirbelt sie

den Marathon der Waldameisen kunterbunt durcheinander. Schnapp – im ganzen Wald ist es zu hören, wenn das aufgeweckte Spinnenmädchen wieder einen der kleinen Kraftprotze dorthin bugsiert, wo er gestartet ist. Aber auch die Ameisen sind nicht dumm. Sie nutzen ein ausgehöhltes Rindenstück als Schutzschild. Während die Spieler sich gegenseitig darin übertreffen, die Ameisen der Mitspieler einzufangen, wetteifern sie gleichzeitig darum, die eigenen Krabblers ins Ziel zu bringen. Spinderella bietet verspielten Jungspinnern und drahtigen Ameisen ein kribbelndes, räumliches Spielerlebnis, bei dem die Nervenfasern am seidenen Faden hängen. Ab 6 Jahren.



### Die Welt der Pferde und Ponys

Mit tiptoi® besuchen Kinder einen Reiterhof und erfahren, wie Pferde wohnen, welche Pflege sie brauchen und

wie man sie sattelt und reitet. Über 800 Geräusche, Texte und Lieder machen die Welt des Reitens erlebbar. Funktioniert nur mit tiptoi® Stift. Alles Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde! Kinder, die nicht reiten und noch nie Ferien auf einem Reiterhof gemacht haben, können hier endlich Stallluft schnuppern und hören, wie es auf einem Hof zugeht: Überall wiehert, schnaubt und prustet es, fröhliches Hufklappern ist allgegenwärtig. Auch Kinder, die Pferde aus nächster Nähe kennen, werden mit diesem Buch viel Spass haben und können noch einiges über ihre liebsten Vierbeiner erfahren, zum Beispiel welche Fellfarben, Abzeichen und Rassen es gibt oder was es bei der Stallarbeit und Fellpflege zu beachten gilt. Ab 4 Jahren.



### Mega Vier gewinnt

Vier gewinnt in der Grösse XL. Das Spiel kann drinnen oder draussen genutzt werden. Wer wohl als Erstes die vier farbi-

gen Spielsteine senkrecht, waagrecht oder diagonal zusammen hat? Das Mega Vier gewinnt ist ein spannendes Strategiespiel für Gross und Klein. Für den Transport ist das Spiel einfach zusammenklappbar und es ist schnell auf- und abgebaut. Ab 7 Jahren.

### Herbst-Markt Samedan Cho d'Punt

17. und 18. September 2016, 10 bis 16 Uhr  
Bei unserem Stand bekommst du Kaffee, Tee und Kuchen. Du kannst auch Spiele und Spielsachen von unserer Börse kaufen und unterstützt somit die Ludoteca. Für die Kleinen gibt es Kinderschminken. Besuch uns am Herbst-Markt!

### Öffnungszeiten / Uris d'avertura

Montag / lündeschdi: 16 bis 18 Uhr  
Freitag / venderdi: 18 bis 19 Uhr

### Ludoteca Samedan

Puoz 2 (Schulanlage)  
7503 Samedan  
T 081 850 0910  
E-Mail: ludo.samedan@gmx.ch

### Da Privats – von Privaten

#### Tipps, Tricks und Rezepte für jede Küche Panzanella (Brotsalat aus der Toscana) für 4 Personen

4 grosse Tomaten grob gewürfelt,  
8 Scheiben Pariser Brot, nicht zu frisch, in Würfel geschnitten (ca. 1 bis 2 cm gross),  
2 El. Weissweinessig oder weisser Balsamico, 4 El. Olivenöl, Meersalz und Pfeffer.  
Alles gut miteinander mischen und ca. 10 Min. ziehen lassen. Anrichten und mit gewürfelten roten Zwiebeln und Basilikum ausgarnieren. Sie können beliebig noch Oliven, Gurken etc. zu diesem Salat geben. Informationen:

E-Mail: tarnuzzer@gmx.ch

### Kinderkleiderbörse

#### Annahme ganzjährig

- Gebrauchte, modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

### Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150cm
- Snowboard, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe Gr. 39
- Kinderschlitten

### Sommerkleider ab Mitte April bis August

- Kommission Kleider: CHF 1
- Rollerblades, Schlittschuhe, Skischuhe: CHF 2
- Velos, Kinderwagen, Hochstühle, Ski, Schlitten: CHF 5
- Kleider die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution. Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden. (September, April).

### Öffnungszeiten

- Dienstag: 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr
- Letzter Mittwoch im Monat: 18 bis 19.30 Uhr
- Während den Schulferien ist die Börse am Dienstag offen.

### Weitere Informationen

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

# Events

## Gästeinformation

Informaziuns per giasts  
September Nr. 9/2016

### Eventkalender September

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.09.16	ab ca 8.00	30. Internationale Herbst Golf Woche – Coppa da Samedan e Bever	Golfplatz Samedan
01.09.16	20.00	Buchvorstellung: Krieg um Kosovo	Academia Engiadina
03.09.16	ab ca. 8.00	30. Internationale Herbst Golf Woche – Coppa da Puntraschigna e Schlarigna	Golfplatz Samedan
06.09.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Aula Gemeindeschule
07.09.16	13.30–16.00	Kinderfilzkurs: Filzbild	Lädeli Inspiraziun
07.09.16	18.30 – 19.45	Tanzkurs: Modern Dance	Gemeindesaal
07.09.16	20.30	Vortrag von Michele Luigi Badilatti über Joseph Planta (1744–1827), Oberbibliothekar des British Museum in London und Begründer der Rätoromanistik	Chesa Planta
08.09.16	16.00	Führung: Engadin Airport Samedan	Engadin Airport, Eingang zum C-Büro
10.09.16	20.30	Inszenierung.Konzert: Cosimo bleibt oben (Regie: Nelly Bütikofer)	Schreinerei Zangger
13.09.16	19.15–20.30	Tanzen: Fortsetzungskurs, Standard und Lateintänze	Sela Puoz 9
13.09.16	19.15–20.30	Tanzen: Salsa für Fortgeschrittene	Aula Gemeindeschule
13.09.16	20.00	Vortrag: Zurück zur Natur – Gewässer – Revitalisierungen im Engadin	Auditorium, Academia Engiadina
13.09.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz 9
13.09.16	20.40–21.55	Tanzen: Salsa für Anfänger und Mittelstufe	Aula Gemeindeschule
14.09.16	18.30 – 19.45	Tanzkurs: Modern Dance	Gemeindesaal
14.09.16	19.00 – 21.00	Basteln: Herbstkranz für Tür oder Wandschmuck	Lädeli Inspiraziun
14.09.16	20.30	Gespräch: Erinnerungen an Alberto Giacometti	Chesa Planta
16.09.16	ab 10.00	Rundflug mit der Tante JU (10.00 Uhr Check In & Welcome Apéro; 11.00 Uhr 40minütiger Rundflug)	ab Engadin Airport
16.09.16	20.30	Konzert Back to the Roots: Nina Dimitri mit Saltamontes	Kunstraum Riss
17.09.16	ab 10.00	Herbstmarkt Cho d’Punt	Cho d’Punt
18.09.16	ab 9.00	Brauchtum: Charreda	Start: Chesa Planta Platz
18.09.16	ab 10.00	Herbstmarkt Cho d’Punt mit Platzkonzert Societed da Musica um 14.30 Uhr	Cho d’Punt
20.09.16	19.15–20.30	Tanzen: Salsa für Anfänger und Mittelstufe	Aula Gemeindeschule
20.09.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz 9
20.09.16	20.40–21.55	Tanzen: Salsa für Fortgeschrittene	Aula Gemeindeschule
21.09.16	13.30–16.00	Kinderfilzkurs: Windlicht	Lädeli Inspiraziun
23.09.16	20.00	Theater Drauff: Das Duell	Kunstraum Riss
24.09.16	20.30–22.00	Vortrag: Eine kosmologische Reise zum Anfang von Raum, Zeit und Materie	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna, 5.Stock
24.09.16	22.00–23.30	Führung: Im Osten beginnt der Aufmarsch der Herbststernbilder	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna, 5.Stock

27.09.16	19.15–20.30	Tanzen: Fortsetzungskurs, Standard und Lateintänze	Aula Gemeindeschule
27.09.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Aula Gemeindeschule
28.09.16	20.00–22.00	Philostamm Oberengadin – Filmrunde: „Nichts passiert“ von Micha Lewinsky; anschliessend Filmbesprechung	Kunstraum Riss
30.09.16	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Giovanni Segantini, Maler des Lichts	Gemeindesaal

## Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	9.00–11.30	Waldspielgruppe Samedan Ils Squigliats (Angebot für talansässige Kinder; ausser Schulferien)	Treffpunkt Schiessplatz Muntarütsch
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30–21.00	Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
Di	7.45–8.55	Frühaufsteher Yoga	Sela Puoz
	8.30–11.30	Wochenmarkt in Samedan (bis 27. September)	Dorfplatz
	9.00–11.30	Filzen (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	20.00–21.45	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.30	Gesangsprobe des Cor Viril	Gemeindesaal
	8.00–8.45	Kurs: Antara	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
Mi	8.30–12.00	Kraft- und Fitnessraum	Promulins Arena
	14.00	Kurs: Nordic Walking	Sportlädäli
	16.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	17.45–18.45	Kurs: Karate Engiadina (ausser Schulferien)	Promulins Arena
	19.00	Alphorn–Sunset Apéro	Panoramaterasse Hotel Muottas Muragl
	19.30–21.00	Yoga Kurs	Aula Gemeindeschule
	20.00–22.00	Gesangsprobe des Cor Mixt	Gemeindesaal
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer–Riege (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	20.00–22.00	Plausch Basketball für Jedermann (ausser Schulferien)	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
	Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin geöffnet; mit Führungen um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage
14.00–18.00		Rätoromanische Bibliothek (bis 17. September)	Chesa Planta
15.00–18.00		Geöffnet ohne Führung: Museum für Wohnkultur; Museumsladen offen jeden Donnerstag 15.00–18.00 Uhr oder auf Anfrage	Chesa Planta
18.15–19.45		Judo für Kinder (ausser Schulferien und Feiertage)	Zivilschutzanlage Promulins
19.30–21.00		Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
20.00–21.30		Judo für Erwachsene (ausser Schulferien und Feiertage)	Zivilschutzanlage Promulins
8.30–12.00		Kraft- und Fitnessraum	Promulins Arena
Fr	14.00–17.00	FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
	14.00–18.00	Rätoromanische Bibliothek (bis 17. September)	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	14.00–18.00	Rätoromanische Bibliothek (bis 17. September)	Chesa Planta
Sa	14.00–18.00	Rätoromanische Bibliothek (bis 17. September)	Chesa Planta
Di–So	13.30–19.00	Minigolf	Minigolf–Anlage beim Alters- und Pflegeheim Promulins
täglich	je nach Wetter ab 13.00	Segelflug Passagierflüge	Engadin Airport
täglich	8.00–19.00	Golf	Golfplatz Samedan, A l'En

täglich	10.00–16.00	Stockschiessen (auf Anfrage)	Promulins Arena
täglich	10.00–12.00 und 13.30–16.00	Autorennbahn (bis Mitte September)	Promulins Arena
täglich	ganztags	Tennisplätze Reservationen	Tennisplätze Promulins
täglich	ganztags	Zeitmessstrecke TimeTrack	Start: Schiessstand Muntarütsch
täglich	Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 3

## Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	<b>Möbelausstellung:</b> Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenholzmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeiten	<b>Kunstaussstellung:</b> Holzsulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Mi–Sa	16.00–18.00	<b>Ausstellung:</b> Les livres d'art de Alberto Giacometti – Collecziun Carlos Gross, Sent	Chesa Planta
Mi–So	15.00–18.00	<b>Sonderausstellung:</b> Die vergessene Moderne im Oberengadin	La Tuor
Mo, Mi und Fr	14.00–18.00 oder nach telefonischer Vor Anmeldung	<b>Bilderausstellung:</b> Suite mit Patricia Cassina	Kunstraum Riss



## Highlights

### Buchvorstellung: Krieg um Kosovo

Donnerstag, 1. September 2016 um 20 Uhr in der Academia Engiadina

*La guerra dal Cosovo (1999) es steda il principi d'ün nouv uorden mundiel, i' quèl la NATO e l'USA sforzan tres lur interess eir militaricamaing, cur ch'els vöglian. La granda part dals conflicts consecutivs sun üna consequenza da quella guerra.*

Der „Kosovo-Krieg“ zwischen 24. März und 10. Juni 1999 war der erste NATO-Angriff ohne Ermächtigung des UN-Sicherheitsrats. Er lag am Beginn einer neuen Weltordnung, in welcher USA und NATO ihre Interessen jederzeit auch militärisch durchsetzen. Spätere Kriege und Konflikte von Afghanistan über Irak und Libyen bis zur Ukraine und der Einkreisung Russlands sind mit eine Folge des „Kosovo-Kriegs“. Der Historiker Kurt Gritsch bietet in seinem neuen Buch „Krieg um Kosovo. Geschichte, Hintergründe, Folgen“ eine umfassende

Darstellung des Kosovo-Konflikts. Eintritt frei, Kollekte.

Weitere Informationen:

Academia Engiadina, T 081 851 06 24

### 30. Internationale Herbst Golf Woche (1. bis 4. September 2016)

#### Coppa da Samedan e Bever

Am Donnerstag, 1. September 2016, ab

ca. 8 Uhr auf dem Golfplatz Samedan

#### Coppa da Puntraschigna e Scharigna

Am Samstag, 3. September 2016, ab

ca. 8 Uhr auf dem Golfplatz Samedan

*Cur cha que vo vers l'utuon müravglius da l'Engiadin'Ota, ho lö l'eivna internaziunela da golf. In ün'atmosfera colleghiela ed agreabla vain cumbattieu per la victoria finela. Illa categoria separata dals seniors sur 50 vo que per la prestigiosa stabella da dschember.*

Wenn die Farben und das Licht in der Oberengadiner Bergwelt zu Hochform auflaufen ist es Zeit! Zeit für die internationale Herbst Golf Woche! Ein geselliger, feiner Rahmen umgibt dieses sportlich-ambitionierte Mehrtagesturnier. Der Gesamtsieg bleibt dabei hart umkämpft und nur den wahren Könnern vorbehalten. Nur schon die Teilnahme verspricht aber bereits das unvergleichliche Engadiner Herbst Golf Feeling! Im Rahmen der Herbst Golf Woche wird ebenfalls um die heiss begehrte

Senior's Golf Trophy gespielt. Die Teilnahme in der separaten Kategorie um die traditionelle und mit viel Ehre und Ruhm behaftete Stabell aus Arvenholz ist aber nur Senioren ab 50 Jahren vorbehalten. Informationen und Anmeldung: Golf Engadin St. Moritz AG, A l'En 14, CH-7503 Samedan, T 081 851 04 69; E-Mail: samedan@engadin-golf.ch; www.engadin-golf.ch

### Kinderfilzkurs: Filzbild

Mittwoch, 7. September 2016 von 13.30 bis

16 Uhr im Lädeli Inspiraziun

### Kinderfilzkurs: Windlicht

Mittwoch, 21. September 2016 von 13.30 bis

16 Uhr im Lädeli Inspiraziun

*Adüna darcho ho lö ün workshop da fletrer per iffaunts a partir da la 1. classa, incl. marena.*

Im Lädeli Inspiraziun findet in unregelmässigen Abständen ein Filzworkshop für Kinder statt. Er richtet sich an Kinder ab der ersten Klasse, gefilzt wird jeweils zu einem bestimmten Thema. Im Preis von CHF 15 ist nebst dem Material ebenfalls ein Zvieri inbegriffen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen: T 078 889 49 14; E-Mail: cornelia@filzundso.ch; www.inspiraziun.ch

**Vortrag von Michele Luigi Badilatti über Joseph Planta (1744–1827), Oberbibliothekar des British Museum in London und Begründer der Rätoromanistik**

Mittwoch, 7. September 2016 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

*In seguit muossan Selina Aebli e Patrick Wild la biblioteca privata da la famiglia de Planta, uschigliö inaccessiblea pel public. Quista biblioteca intacta cun sieus-s-chazis rers muossa ün purtret cumplet d'üna famiglia pussaunta düraunt üna perioda da sur 200 ans.*

Anschliessend zeigen die Bibliotheksverantwortliche Selina Aebli und Stiftungsrat Patrick Wild die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugängliche Privatbibliothek der Familie von Planta. Seltene Schätze werden präsentiert und die Bedeutung dieser einmaligen historischen Privatbibliothek erklärt. Das Einmalige an der Bibliothek Salis/Planta ist ihre Unversehrtheit, dank der sie ein vollständiges Bild einer mächtigen Familie in einem Zeitraum von über 200 Jahren abgibt.

Eintritt: CHF 20 / Reduziert CHF 15 für AHV, Studenten, Kinder bis 16 Jahren. Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Informationen: T 081 852 12 72; E-Mail [info@chesaplanta.ch](mailto:info@chesaplanta.ch) oder [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).

**Inszenierung/Konzert: Cosimo bleibt oben (Regie: Nelly Bütikofer)**

Samstag, 10. September 2016 um 20.30 Uhr in der Schreinerei Zangger

*L'inscenaziun da l'istorgia da quel barun Cosimo, chi decida da passar il rest da sia vita süls bös-chs, lascha parteciper al*

*public a las aventüras da Cosimo. Il raquint vain accumpagno da percussiun, cello e vusch. Ficziun e realted as masdan ad üna cumposiziun cumpacta, arcaica e listess poetica.*

Eine Geschichte, wie man sich von Baum zu Baum durchs Leben hangelt. Erzählt mit Perkussion, Stimmen, Holzen, Chlefelden, Stampfen u.a.m. nach der Novelle „Der Baron auf den Bäumen“ von Italo Calvino. Am 15. Juni 1767 beschliesst Baron Cosimo Piovasco di Rondo, die Erde zu verlassen, um auf den Bäumen zu leben. Er wird den Boden nie mehr betreten.... Cosimo Piovasco di Rondo ist ein Einzelgänger, ein Sonderling, der ein ganzes Universum in sich vereint. Trotz seines Protestes wendet er sich nicht von den Menschen ab. Er wechselt nur den Standort. Er erschliesst sich auf den Bäumen einen völlig neuen Lebensraum, baut sich ein nestartiges Heim, nährt sich von selbst erlegtem Wild und von Früchten, liest sich durch ganze Bibliotheken und pflegt manch amouröses Abenteuer im Schutz des dichten Laubes. Selbst an der Weltgeschichte nimmt er teil: Napoleon höchstpersönlich reitet zu seinem Nussbaum, um mit ihm zu sprechen. Die Inszenierung von Nelly Bütikofer taucht mit Klang- und Bildkompositionen atmosphärisch in die Geschichte ein, lässt das Publikum an Cosimos Abenteuern teilhaben, verbindet Fiktion und Realität, Absurdes und Phantastisches, Erheiterndes und Berührendes. In der von Perkussion und Rhythmus geprägten Geschichtserzählung zaubert der Schlagzeuger aus Holzscheiten, Holzlatten, Ästen oder Brettern Erstaunliches hervor. Die Cellistin funktioniert den Resonanzkörper des Cel-

los ebenso zu einem Perkussionsinstrument um und gibt Stimme dazu. Zusammen mit Sprache – Cosimos Bruder erzählt die Geschichte aus seiner Erinnerung – entsteht eine dichte Komposition, archaisch und poetisch zugleich. Regie: Nelly Bütikofer. Mit Horst Warning (Sprecher), Johanna Schaub (Cello, Stimme), Maris Egli (Schlagzeug)  
Eintritt: CHF 30, Reservierung und Informationen:  
Samedan Tourist Information,  
T 081 851 00 60

**Basteln: Herbstkranz für Tür oder Wandschmuck**

Mittwoch, 14. September 2016 von 19 bis 22 Uhr im Lädeli Inspiraziun



*Frousas, pomma da culaischem, stüjs ed oters prodots da l'utuon s'affaun bain per fer craunzs in cumpagnia creativa.*  
Hagenbutten, Vogelbeeren, Nielen und verschiedene Fruchtstände sind herrliche Naturmaterialien im Herbst. Gestalte damit deinen eigenen Kranz und geniesse eine kreative Kränzliunde. Mitnehmen: Baumschere und Drahtzange. Eintritt: CHF 85 inkl. Material. Anmeldung: bis Montag, 5. September, online auf [www.inspiraziun.ch](http://www.inspiraziun.ch) oder bei Bettina Adank, T 081 852 30 30

**Gespräch: Erinnerungen an Alberto Giacometti**

Mittwoch, 14. September 2016 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

*Üna discussiun plurilingua (cha tuots in-clegian!) traunter paraints ed amihs dad Alberto Giacometti ans maina pü dascunter a l'artist.*

Verwandte und Freunde erinnern sich: Nelda Moggi-Negrini (Modell), Laura Semadeni (Cousine), Giacomo Dolfi (Patensohn), Eberhard Kornfeld (Kunsthändler) und Gian Pedretti (Künstlerfreund). Ein mehrsprachiges Gespräch, das alle verstehen und uns den Künstler menschlich näher bringt. Moderation: Chasper Pult. Eintritt: CHF 20 / Reduziert CHF 15 für AHV, Studenten, Kinder bis 16 Jahren. Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Informationen: T 081 852 12 72;



E-Mail [info@chesaplanta.ch](mailto:info@chesaplanta.ch) oder [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).

**Konzert Back to the Roots: Nina Dimitri mit Saltamontes**

Freitag, 16. September 2016 um 20.30 Uhr im Kunstraum Riss



*Ûn gò musical sainza cunfins preschaintan Nina Dimitri ed ils Saltamontes (sagliuots). Cò vain suno in duos, trais, quatter u tschinch e masdo stils südamericauns e mediterrans cun rock, blues e musica populara. Ûn evenimaint viscul, impertinent e rinfras-chant.*

Bereits vor mehr als zehn Jahren begann während des Filmfestivals in Locarno die Zusammenarbeit zwischen Nina Dimitri und Tom Küffer. Was anfänglich in Form von gelegentlichen Sessions passiert ist, hat sich in der Zwischenzeit zu einem intensiven und regelmässigen Schaffen entwickelt. Interessant und erfrischend ist dabei immer wieder das Ergebnis der Gewürzmischung aus südamerikanischen, mediterranen und rockigen, bluesigen Zutaten – und mit dem Schwyzerörgeli kommt die helvetische „Urchuchi“ gleich noch dazu! Bunt und vielfältig sind die Stilarten, welche die Saltamontes oder eben „Heugümper“ ohne Scheuklappen und ohne Schwellenangst mischen und pflegen. Ein groovendes, kurzweiliges musikalisches Spiel ohne Grenzen, eine zügige und wilde Fahrt quer durch den Soundgarten. Ob im Duo oder Trio, ob als Quartett oder Quintett: Ein munteres, freches und erfrischendes musikalisches Hüpfen und Springen... vom Räßloch via Passo Gottardo und über den Atlantik bis an den Titicaca-See! Eintritt: CHF 20. Vorverkauf und Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60

**Herbstmarkt**

Samstag, 17. September und Sonntag, 18. September 2016 jeweils ab 10 Uhr im Gewerbegebiet Cho d'Punt

**Konzert der Societed da Musica Samedan am Herbstmarkt**

Sonntag, 18. September 2016 um 14.30 Uhr *Bgeras budas cun da tuottas sorts prodots, attracziuns, ustaria ed ün concert da*

*la Societed da musica – que es eir quist an la culissa dal marcho d'utuon tradiziunel da Cho d'Punt.*

Der traditionelle Herbstmarkt mit zahlreichen Verkaufsständen öffnet am vorletzten September-Wochenende seine Pforten. Vom Trockenfleisch bis zum Käse, vom Süssen bis zum Säuren, von den Socken bis zur Kopfbedeckung, beinahe alles ist zu finden. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Eintritt frei. Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60

**Theater Drauff: Das Duell**

Freitag, 23. September 2016 um 20 Uhr im Kunstraum Riss



*Zieva „Theatersport 3“ preschainta la societed da teater DRAUFF ün'egna adattaziun da quist format, IL DUEL: Duos squedras cumbattan in differentas disciplinas per la victoria. L'üna consista da commembers da DRAUFF, l'otra da giuvenils indigens, chi vegnan preparos speciemaing da Lorenzo Polin. Ch'Els vegnan a giodair quist nouv spectacul!*

Nachdem im vergangenen Jahr mit „Theatersport 3“ das tolle Improvisations-Duell-Format nach einer dreijährigen Aufbau- und Einführungszeit zu einem krönenden Abschluss kam, fährt der Künstlerverein DRAUFF in diesem Jahr mit einer eigenen Adaption dieses Formats fort: DAS DUELL. Wiederum treten zwei Teams gegeneinander in verschiedenen Disziplinen an, diesmal treten die DRAUFF-Akteure gegen eine Auswahl einheimischer Jugendlicher an, die Lorenzo Polin im Vorfeld darauf speziell vorbereitet. Freuen Sie sich mit uns auf die Lancierung dieses neuen Formats im Kunstraum Riss in Samedan. Einlass ab 19.30 Uhr. Eintritt CHF 20. Reservierung: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60

**Vortrag: Eine kosmologische Reise zum Anfang von Raum, Zeit und Materie**

Samstag, 24. September 2016 von 20.30 bis 22 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna, 5. Stock

Referent: Andi Stöckli, Physiker, Gymnasiallehrer KME, Zürich. Auf einer bilderrei-

chen Reise zum Anfang von Allem begegnen wir den ersten Sternen, Galaxien, schwarzen Löchern, der Frage der dunklen Materie und kosmischer Hintergrundstrahlung und... Der Nachthimmel mit den Sternen über uns galt jahrhundertlang als Zeichen der Ewigkeit und Unvergänglichkeit. Seit etwa hundert Jahren wissen wir jedoch, dass unser Kosmos nicht statisch ist. Nach einer ersten Orientierung über das Universum folgt im zweiten Teil die Geschichte zur Entstehung der Urknalltheorie. Mit der allgemeinen Relativitätstheorie von Albert Einstein sowie dem Fortschritt im Bau von immer leistungsfähigeren Teleskopen gelangte man zu einem völlig neuen Bild des Kosmos, einem expandierenden Universum, das einen Anfang nahelegte. Wir folgen den fortschreitenden Erkenntnissen der letzten hundert Jahre. Im dritten Teil folgt eine Veranschaulichung der Urknalltheorie und Sternentwicklung und es wird auf neue Fragestellungen in der Kosmologie hingewiesen. Dunkle Materie und Dunkle Energie passen z. B. nicht zu den gängigen Erklärungsmustern. Eintritt frei, Kollekte. Informationen: Engadiner Astronomiefreunde EAF, Walter Krein, E-Mail [info@engadiner-astrofreunde.ch](mailto:info@engadiner-astrofreunde.ch), [www.engadiner-astrofreunde.ch](http://www.engadiner-astrofreunde.ch), T 081 854 06 18

**Führung: Im Osten beginnt der Aufmarsch der Herbststernbilder**

Samstag, 24. September 2016 von 22.00 bis 23.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna, 5. Stock

Demonstrator: Walter Krein, Leiter der Sternwarte „ACADEMIA Samedan“. Noch zeigt der Anblick des Himmels sommerliche Züge, doch versammeln sich die Sommersternbilder deutlich westlich vom Meridian, einige sind schon am Abend im Westen untergegangen.

Ein Blick zum Nachthimmel zeigt eine deutlich veränderte Szenerie. Die Sommersternbilder haben sich alle westlich vom Meridian versammelt, einige davon sind zur Hauptbeobachtungszeit um 22 Uhr bereits untergegangen. Östlich vom Meridian dominiert das Pegasusviereck und um den Zenit herum haben sich Kepheus, Eidechse und das Hinterteil des Schwans versammelt. Ganz im Westen können wir noch für kurze Zeit M13, den schönsten Kugelsternhaufen der nördlichen Hemisphäre bewundern. Auch der Ringnebel M57 in der Leier am westlichen Rand der Milchstrasse ist noch ein loh-

nendes Objekt. Mit etwas Glück und ruhiger Atmosphäre erkennen wir vielleicht sogar den Weissen Zwerg im Zentrum des Ringnebels. Tief im Süden kulminiert der Steinbock, das Wappentier unseres Kantons. Sofern er nicht zu sehr im Horizontdunst steht, sind vielleicht die beiden Kugelsternhaufen M30 links und M75 rechts zu beobachten. Für die Führung ist gutes Wetter vorausgesetzt, warme Kleidung und gute Schuhe sind empfohlen. Eintritt frei, Kollekte. Informationen: Engadiner Astronomiefreunde EAF, Walter Krein, Email [info@engadiner-astrofreunde.ch](mailto:info@engadiner-astrofreunde.ch), [www.engadiner-astrofreunde.ch](http://www.engadiner-astrofreunde.ch), T 081 854 06 18



## Vorankündigung

### Vorschau auf ein grosses Samedner Bahnfest



*Düraunt sia existenza da 20 ans ho il Club 1889 da Samedan restauro 13 locomotivas e vaguns istorics, uschè cha la Viafier retica posseda hoz üna da las pü preziasas, autenticas e multifarias collecziuns da veiculs da viafier. In occasiun dal giubileum da 20 ans organisescha il Club 1889 ün'acziun spectaculera per tuot ils amihs da la Viafier retica: Süls tragets traunter Ospizio Bernina, S-chanf e Bravuogn curseschan düraunt duos dis minch'ura ses trens express istorics dals ans 1889 fin 1939, tuots cun restorant u bar. Autos da posta istorics cumpletteschan il program. Per 50 francs as po viager e fotografer a bainplaschair. Samedan es il lö da festa*

centrel. *Infurmaziuns e reservaziuns suot* [www.bahndtimer.ch](http://www.bahndtimer.ch)

Der Samedner Club 1889 hat in seiner 20-jährigen Tätigkeit dreizehn historische Lokomotiven und Wagen der RhB sorgfältig restauriert. Diese Fahrzeuge bereichern das rollende Bündner Erbe in dem Masse, dass die Rhätische Bahn AG eine der wertvollsten, authentischsten, vielseitigsten, in sich geschlossenen und zu grössten Teilen einsatzfähigen Bahn-Fahrzeugsammlungen besitzt. Dieses Erbe wird aus aktuellem Anlass an zwei Tagen in seiner ganzen Vielseitigkeit für alle erlebbar sein: Ein Wochenende, an dem fast alle Bahnwünsche wahr werden. Der Club 1889 hat sich für sein Jubiläum etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Am Wochenende vom 15./16. Oktober 2016 fahren im Oberengadin auf drei kurzen Bahnlinien insgesamt sechs stilreine Expresszüge aus den Jahren 1889 bis 1939 im Stundentakt, alle mit ebenfalls historischen, rollenden Beizen oder Bars ausgestattet. Und das mitten im Herzstück des UNESCO Welterbe RhB, da wo drei Bahnlinien, drei Sprachen und drei beeindruckende alpine Landschaften aufeinander treffen. Die Züge verkehren zwischen Ospizio Bernina, S-chanf und Bergün, wobei Samedan zum zentralen Festplatz auserkoren wurde. Mit dem B/E/A-Tagespass (B/E/A steht für Bernina/Engadin/Albula) für 50 Franken kann nach Herzenslust gefahren, umgestiegen und fotografiert werden. Bereichert wird das Schienenprogramm durch historische Postautos. „Bahndtimer im Stundentakt“ ist ein Fest von Bahnfans für Bahnfans und für solche, die es viel-

leicht einmal werden oder ganz einfach eine etwas andere Bahnluft schnuppern möchten. Dank des dichten Fahrplans und der historischen Postautos ist es nicht notwendig, das Auto für Fotosafaris mitzunehmen. Eisenbahnfans aus ganz Europa haben ihre Reservierungen für diesen Anlass bereits getätigt. Detaillierte Informationen können unter [www.bahndtimer.ch](http://www.bahndtimer.ch) abgerufen und Reservierungen für den 15./16. Oktober vorgenommen werden. In der Oktoberausgabe der Padella wird ein ausführlicher Bericht über die Tätigkeit des Club 1889. B/E veröffentlicht.

## Besichtigung / Führung

**Führung Engadin Airport Samedan**  
**Donnerstag, 8. September 2016 um 16 Uhr**  
**beim Engadin Airport, Eingang zum C-Büro**  
*100 ans aviatica a Samedan. La visita guidata gratuita d'ün'ura do invista illa gestiun, i'l passo ed in l'avegnir dal Engadin Airport.*  
 Was vor über 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Lassen Sie sich während der Führung durch den höchstgelegenen Flughafen Europas in die Welt der Aviatik entführen und erfahren Sie viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airport. Treffpunkt: vor dem Eingang zum C-Büro; Dauer: ca. eine Stunde, kostenlos; Teilnehmerzahl: Mindestens fünf; Maximal fünfzehn Personen; Sprache: Deutsch; Anmeldung: unerlässlich bis am Vorabend 17 Uhr bei Engadin Airport AG; T 081 851 08 22, E-Mail [andrea.parolini@engadin-airport.ch](mailto:andrea.parolini@engadin-airport.ch).

## Dorfführung

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information



*Ch'Els giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.*

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen bei Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail [samedan@estm.ch](mailto:samedan@estm.ch)

## Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta

Geöffnet ohne Führung: Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Führung jeden Dienstag und Freitag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage

### Museumsladen offen

Donnerstag von 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage

*Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interieur istoric. Infurmaziuns:*

*T 081 852 12 72 ubain [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch). In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung*

findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Eintritt zur Besichtigung ohne Führung: Erwachsene CHF 6, Kinder CHF 3. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; E-Mail [info@chesaplanta.ch](mailto:info@chesaplanta.ch) oder [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch)

## Rätoromanische Bibliothek/ Biblioteca rumantscha da la Fundaziun de Planta

Donnerstag, Freitag und Samstag von 14 bis 18 Uhr in der Chesa Planta (bis 17. September)

*La biblioteca da la Fundaziun de Planta es üna da las pü cumpletas bibliotecas rumantschas cun collecziuns veglias e manuscrifs. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).*

Eine der umfassendsten rätoromanischen Bibliotheken, auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; E-Mail [info@chesaplanta.ch](mailto:info@chesaplanta.ch) oder [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch)

## Aktuelles

### Wochenmarkt Samedan

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz (bis 27. September)



*Numerusas baunchas immez Samedan cun paun, chaschöl, frütta, verdüra, peschs, implaunts, specialiteds engiadinaisas e prodots agriculs ed artschauns da Samedan. Ed üna maisa da caffè cun tuortas. Zahlreiche Stände mit Brot, Käse, Obst, Gemüse, Fisch, Blumen, Setzlingen, Engadiner Spezialitäten, landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten aus Samedan sowie die Cafeteria mit Kuchen mitten im Dorfkern von Samedan. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Weitere Informationen: [www.wochenmarkt-samedan.ch](http://www.wochenmarkt-samedan.ch)*

### Dia-Vortrag von Gerhard Franz Neu im Gemeindesaal Samedan

Bitte finden Sie die neuen Termine im vorstehenden Eventkalender. Faszinierende

Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

### Alphorn Sunset Apéro

Jeden Mittwoch um 19 Uhr auf der Panoramaterasse Hotel Muottas Muragl

*Giodair la fin dal di cun ün bun süerv e musica da tüba meditativa.*

Geniessen Sie während dem Sommer jeden Mittwoch ab 19 Uhr auf der Panoramaterasse die atemberaubende Abendstimmung und lassen Sie mit einem erfrischenden Drink und inspirierender Alphorn-Musik den Tag so richtig ausklingen. Weitere Informationen: Hotel Muottas Muragl T 081 842 82 32, E-Mail [info@muottasmuragl.ch](mailto:info@muottasmuragl.ch)

### Rundflug mit der Tante JU

Freitag, 16. September 2016 ab 10 Uhr ab Engadin Airport

*Ch'Els reserveschan già uossa ün svoul panoramic culla Tanta JU, l'aviun il pü vegl, il pü bel, il pü sgür, il pü cher ed il pü interessant.*

Die Tante JU ist eine fliegende Legende und gilt nicht nur unter Nostalgikern als das älteste, sondern auch als das schönste, teuerste, sicherste und interessanteste Flugzeug. In diesem Sommer bietet die Engadin Airport AG, in Zusammenarbeit mit der JU-Air, Rundflüge mit der Tante JU an. Die Rundflüge finden am Freitag 16. September 2016 statt. Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen und reservieren Sie sich umgehend einen Platz. Programm: 10 Uhr Check-in und Welcome-Apéro; 11 Uhr Start 40-minütiger Rundflug. Kosten: CHF 300 pro Person, Kinder bis 16 Jahre CHF 280. Die Platzzahl ist beschränkt auf 17 Personen. Reservierung und Informationen: Engadin Airport; T 081 851 08 22; E-Mail [andrea.paronini@engadin-airport.ch](mailto:andrea.paronini@engadin-airport.ch)

### Tanzen für alle

Dienstag, 6. September und 27. September 2016 von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Aula Gemeindeschule

Dienstag, 13. September und 20. September 2016 von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz 9

*Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.*

Übungsabend für Standard- und Lateintänze sowie Salsa/Bachata. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind bei „Tanzen für alle“ herzlich willkommen! Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Zudem Salsa/Bachata. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, Schritte üben, ausprobieren und die Gesellschaft geniessen. In der Regel jeden Dienstag Abend, jedoch ohne 1. Dienstag des Monats. Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; [www.tanzensamedan.ch](http://www.tanzensamedan.ch)

**Tanzen: Salsa Anfänger und Mittelstufe**  
Dienstag, 13. September 2016 von 20.40 bis 21.55 Uhr in der Aula Gemeindeschule

Dienstag, 20. September 2016 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula Gemeindeschule  
*Introducziun i'ls pass fundamentels ed in simplas figüras. L'annunzcha es necessaria.*  
Leitung: Luca Mele. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Einführung in die Grundschritte und einfache oder neue Figuren tanzen lernen. Einführung/Weiterführung gemeinsames Rueda-Tanzen. Freude an der Bewegung zu mitreissenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich. Das Gelernte kann beim „Tanzen für Alle“ geübt werden. Kosten: CHF 160 pro Person für acht Kursabende à 75 Min.; CHF 120 pro Person für Schüler, Studenten und Mitglieder. Teilkursbesuch mit Preisreduktion möglich, wenn bei der Anmeldung angekündigt. Anmeldung und Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; [www.tanzensamedan.ch](http://www.tanzensamedan.ch)

**Tanzen: Salsa für Fortgeschrittene**  
Dienstag, 13. September 2016 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula Gemeindeschule  
Dienstag, 20. September 2016 von 20.40 bis 21.55 Uhr in der Aula Gemeindeschule  
*Perfecziuner figüras cuntschaintas ed imprendender novas. L'annunzcha es necessaria.*

Leitung: Luca Mele. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Bekannte Figuren vertiefen und neue dazulernen. Gemeinsames Rueda-Tanzen – Freude und Bewegung zu mitreissenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich. Das Gelernte kann beim „Tanzen für Alle“ geübt werden. Kosten: CHF 160 pro Person für acht Kursabende à 75 Min.; CHF 120 pro Person für Schüler, Studenten und Mitglieder. Teilkursbesuch mit Preisreduktion möglich, wenn bei der

Anmeldung angekündigt. Anmeldung und Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; [www.tanzensamedan.ch](http://www.tanzensamedan.ch)

**Tanzen: Fortsetzungskurs, Standard- und Lateintänze**

Dienstag, 13. September 2016 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Dienstag, 13. September 2016 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula Gemeindeschule

*Imprender figüras dal jive, foxtrot, cha cha cha, valser, rumba etc. Introducziun in sots pü difficils. Divertimaint per minch'eted!*

Mit Daniela Bischoff, Tanzlehrerin aus Celerina, werden Figuren zu Jive, Fox Trot, Cha Cha Cha, Walzer, Rumba etc. gelernt. Zusätzlich werden schwierigere Tänze eingeführt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen. Voraussetzung ist Freude an der Bewegung zu Musik. Acht Dienstagabende 30.8. / 13. und 27.9. / 4.10. / 1. und 8. sowie 22.11. / 13.12.2016. Die Tanzschritte können anschliessend resp. an verschiedenen Dienstagabenden beim „Tanzen für Alle“ von 20.30 bis 22.30 Uhr geübt werden. Kosten: CHF 160 pro Person für acht Kursabende à 75 Min.; CHF 120 pro Person für Schüler, Studenten und Mitglieder. Teilkursbesuch mit Preisreduktion möglich, wenn bei der Anmeldung angekündigt. Anmeldung und Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; [www.tanzensamedan.ch](http://www.tanzensamedan.ch)

## Ausstellungen

**Kunstraum Riss – Bilderausstellung: „Suite“ von Patricia Cassina**

Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung  
*La culur sto i' center da l'interess da Patrizia Cassina. Zieva decennis scu disegnadura i'ls ateliers da moda e design da Lagerfeld e Mugler a Paris ed in firmas lombardas ho ella cumanzo ad expuoner sias ouvras. Hoz lavura ella scu magistra a l'„Academia Aldo Galli“ a Como e sto a Cernobbio.*

Die Farbe steht im Zentrum des Interesses von Patrizia Cassina (Como, 1964). Zunächst die Farbe in ihrer Anwendung in Mode und Design. Nach der Matura besuchte sie das „Istituto Marangoni“ in Mailand. Danach arbeitete sie für ca. zehn Jahre als Zeichnerin in den Ateliers von Karl Lagerfeld und Thierry Mugler in Paris. Zurück in Italien arbeitete sie für verschiedene lombardische Firmen, in denen sie verantwortlich für Kleider und Stoffe war. Während einigen

Jahren stellte sie ihre Werke in verschiedenen Gruppenausstellungen aus, die letzte in der „Chie Art Gallery“, Mailand. 2009 bekam sie ihre erste Einzelausstellung mit dem Titel „Dentro“ im Circolo Culturale, Segre. Im Januar 2011 folgte eine Ausstellung im französischen Konsulat in Bukarest. Im Jahr 2012 folgte die Ausstellung „Quasi“, in der „Casa Brenna-Tosatto“, in Lenno (CO); dann die Ausstellung „Attraverso“, in der Villa Bernasconi, Cernobbio. Aktuell ist sie Lehrerin an der „Academia Aldo Galli“, in Como. Sie lebt und arbeitet in Cernobbio. Eintritt frei. Weitere Informationen: Kunstraum Riss T 081 852 55 58; E-Mail [mkoller@riss.ws](mailto:mkoller@riss.ws); [www.riss.ws](http://www.riss.ws)

**Kulturturn La Tuor – Sonderausstellung: Die vergessene Moderne im Oberengadin**  
Jeden Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr



*In Engadin'Ota existan bgeras perdütas da l'uscheditta „Moderna“, chi sun però poch cuntschaintas. L'istoriker d'architettura Christof Kübler ed il fotograf d'architettura F.P. Boué haun identificho e fotografo edifizis importants ed elavuro lur istorgia. Eir la grafica da quel tempo miss accents persistentes.*

Die vom Architekturhistoriker Christof Kübler kuratierte Ausstellung ist der „Moderne“ im Oberengadin auf der Spur. Diese siedelt man gemeinhin in den Jahren um 1930 an. Ihre Anfänge reichen jedoch weiter zurück. Im Engadin gibt es herausragende Zeitzeugen, die heute kaum oder wenig wahrgenommen werden. Gemeinsam mit dem Architekturfilmer und Fotografen F.P. Boué hat Christof Kübler wichtige Bauwerke identifiziert, fotografiert und ihre Geschichte aufgearbeitet. Im Bildvergleich zwischen gestern und heute erzählen die einzelnen Objekte davon, welche Vorstellungen von Tradition, Innovation, Technik und Materialität ihre Erscheinung geprägt haben. Präsentier in der kollektiven Erinnerung ist die Grafik jener Zeit. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen dem St. Moritzer Kurdirektor Walter Amstutz und dem Foto-Grafiker Walter Herdeg vermochte bleibende Akzente zu setzen. Eintritt: CHF 5. Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03; E-Mail [info@latuor.ch](mailto:info@latuor.ch) oder [www.latuor.ch](http://www.latuor.ch)

**Ausstellung: Les livres d'art de Alberto Giacometti – Collecziun Carlos Gross, Sent**  
Mittwoch bis Samstag von 16 bis 18 Uhr in der Chesa Planta

*Per commemorer il 50avel di da la mort dad Alberto Giacometti preschainta la Chesa Planta ils cudeschs d'art „Livres illustrés“ e „Livres d'Artistes“, illustros da Giacometti.*

Les livres d'art de Alberto Giacometti – Collecziun Carlos Gross, Sent. Aus Anlass des 50jährigen Todestags von Alberto Giacometti wird die Chesa Planta die von Giacometti illustrierten Kunstbücher präsentieren, begleitet von Fotografien von Brassai, Doisneau und Scheidegger. Erstmals zu sehen ist eine Ausstellung von Giacomettis wenig bekannten „Livres illustrés“ und „Livres d'Artistes“. Sie dokumentieren den Austausch zwischen Künstlern, Schriftstellern, Typografen und Verlegern. Wertvolle Papiere und eine aufwendige und sorgfältige Gestaltung zeichnen sie aus. Die bekannteste Publikation darunter ist „Paris sans fin“, die 150 Lithografien und Texte von Alberto Giacometti beinhaltet. Kurator: Chasper Pult. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; E-Mail [info@chesaplanta.ch](mailto:info@chesaplanta.ch) oder [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch)

**Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta**

**Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr**  
*L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documents da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engadin'Ota e las regions cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain [www.kulturarchiv.ch](http://www.kulturarchiv.ch).*

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Eintritt kostenfrei.

Weitere Informationen:  
Kulturarchiv Oberengadin  
T 081 852 35 31; [www.kulturarchiv.ch](http://www.kulturarchiv.ch)

## Promulins Arena – Sportzentrum



*Varieted sportiva e culinarica a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiacca fin tal trer a rudellas, e que süil tshisp artificial, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u süil skatepark. Aint il restaurant as gioda variaziuns culinaricas dal menü fix fin al past a la carte.*

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Bouldern über Indiacca bis hin zum Eisstockschiessen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken. Weitere Informationen Promulins Arena, T 081 851 07 47, E-Mail [promulins-arena@samedan.gr.ch](mailto:promulins-arena@samedan.gr.ch), [www.promulins-arena.ch](http://www.promulins-arena.ch). Promulins Restaurant: T 081 852 16 10, E-Mail [info@promulins-restaurant.ch](mailto:info@promulins-restaurant.ch)

### Autorennbahn

**täglich von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr in der Promulins Arena (bis Mitte September)**



*Veiculs telecumandos per terra, süll'ova u in l'ajer fascineschan a grand e pitschen. Ils fans dad autos telecumandos vegnan*

*uossa a lur quint, e que i'l Center da sport e temp liber a Promulins. Ils models a la scala 1:16 da Mario, Yoshi etc. filan cun 20 km l'ura e sun adatts per iffaunts a partir dad 8 ans.*

Ferngesteuerte Gefährte am Boden, im Wasser oder in der Luft faszinieren Gross und Klein. Im Sport- und Freizeitzentrum Promulins Arena kommen nun die Fans von ferngesteuerten Autos mit den Modellen von Mario, Yoshi & Co auf ihre Kosten. Die Modellautos im Massstab 1:16 und einer Maximalgeschwindigkeit von 20 km/h eignen sich für Kinder ab acht Jahren. Die akkubetriebenen Autos müssen immer wieder geladen werden, daher kann es zu Wartezeiten oder Nichtverfügbarkeiten kommen.

Reservationen werden keine entgegengenommen. Mietgebühr: pro Auto CHF 5 à 15 Minuten, CHF 5 Rennbahnzubehör. Materialausgabe (nur bei trockener Witterung): Promulins Arena. Informationen: Arena T 081 851 07 47, Restorant T 081 852 16 10

### Stockschiessen

**Täglich auf Anfrage**

*Il trer a rudellas es ün sport congualabel cul curling. El vain giuvo cun squedras da 4. Mincha team prouva da gnir cun sias rudellas il pü dasunter pussibel a la dua. Trer a rudellas es simpel e divertaivel.*  
Stockschiessen ist Eisstockschiessen auf Asphalt. Das Spiel gleicht dem Curling, doch gibt es diverse Spielvarianten. Gespielt wird in 4-er Teams und Ziel jedes Teams ist es seine Stöcke so nahe wie möglich an der Daube zu platzieren. Eisstockschiessen ist schnell erlernt und macht Spass. Reservation erforderlich; Kosten: CHF 40 pro Stunde inkl. kurze Einführung und Scorecards. Weitere Informationen: Promulins Arena T 081 851 07 47; E-Mail [promulins-arena@samedan.gr.ch](mailto:promulins-arena@samedan.gr.ch)

## Sportliches

### Time Track Muntatsch

**Täglich**

*Sch'El's vöglan amegldrer Lur fitness u controller Lur cundiziun, sch'El's vöglan giodair ün'activited sportiva in famiglia, cul club u culla firma, schi alura il Time Track Muntatsch es il böt. ConcurrENZA in gruppa, cumbatta cunter se svesch u simplamaing plaschair vi dal muvimaing, minchün vain al sieu.*

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke von Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stempeln sie ab, und dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, Nordic Walking oder Jogging hinauf zur Alp Muntatsch auf 2186 Meter über Meer. Auf der Alp angekommen, muss zuerst die Karte wieder gestempelt werden und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt, und sobald das Resultat auf [www.timetrack.ch](http://www.timetrack.ch) eingegeben ist, kann der Sportler die Rangliste der gewählten Kategorie auf der Homepage einsehen.

#### Minigolf / Bahnengolf

Beim Alters- und Pflegeheim Promulins. Dienstag bis Sonntag von 13.30 bis spätestens 19 Uhr, nur bei guter Witterung.

*Minigolf tuocha tar las activiteds sportivas da temp liber las pü populeras. Ch'Els/Ellas vegnan a fer üna partida süllas 14 pistas da Samedan e ch'Ellas/Els gidan il senti-maint da vacanzas!*

Bahnengolf entstand in den fünfziger Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehaltene Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahnengolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahnengolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen vierzehn Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachse-

ne CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während den Öffnungszeiten können Besucher vom Kioskangebot profitieren. Weitere Informationen: T 081 852 18 20

#### Golf Samedan

Täglich von 8 bis 19 Uhr auf dem Golfplatz Samedan

*Schmancher il minchadi giuvand a golf sün üna da las pü attractivas piazzas da golf alpinas cun fairways e greens cultivos minuzchusamaing, e tuot que in üna cuntredgia da bellezza! Che's vuol dapü?*

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen, lässt Sie den Alltag vergessen um eines Ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Weitere Informationen des Golfplatz Samedan:

T 081 851 04 69;

E-Mail [samedan@engadin-golf.ch](mailto:samedan@engadin-golf.ch);

[www.engadin-golf.ch](http://www.engadin-golf.ch). Schönes Spiel!

#### Tennisplätze Promulins – Platzreservierungen

*Il Club da tennis da Samedan mantegna duos piazzas da sablun Vulcanit in excel-lenta cundiziun. Da trid'ora spordscha l'Arena Promulins üna piazza da tennis suot tet illa sela polivalenta.*

Im Sommer locken zwei Vulcanit Sand Tennisplätze, die vom Tennisclub Samedan mit viel Engagement unterhalten werden, zum Spielen. Die Plätze sind in bestem Zustand und schön gelegen. Sollte die Sonne nicht scheinen oder gar Schnee das Engadin bedecken, kann die Promulins Arena in Halle 3 einen Indoor Tennisplatz anbieten (bei Verfügbarkeit; wenn die Halle nicht belegt ist).

Platzreservierungen für individuelles Tennispielen: Preise für Nichtmitglieder: CHF 20 / Std. bzw. CHF 10 / Std. für halben Platz (falls mit einem Mitglied gespielt wird). Für den Tennisplatz-Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt. Reservierungen und Schlüsselabholung in der Samedan Tourist Information T 081 851 00 60;

E-Mail [samedan@estm.ch](mailto:samedan@estm.ch) sowie im Büro der Promulins Arena

T 081 851 07 47;

E-Mail [promulins-arena@samedan.gr.ch](mailto:promulins-arena@samedan.gr.ch)

#### Nordic Walking

Jeden Mittwoch um 14 Uhr Treffpunkt beim Sportlädäli



*Imprender la tecnica fundamentala e diversas tecnicas adattadas al terrain. An-nunzchas fin a las 12.00. Reunion a las 14.00. Possibilted d'uras privatas.*

Angebot: Kennenlernen der Grundtechnik und der diversen Techniken im Gelände. Ausrüstung: Gute Laufschuhe, funktionelle Bekleidung und Trinkgurt mit Bidon. Kosten: CHF 15 pro Person, Stockmiete CHF 5. Privatunterricht nach Vereinbarung CHF 55. In den Preisen sind ein bis zwei Stunden Nordic Walking unter kundiger Leitung inbegriffen. Treffpunkt: Ab 14 Uhr vor dem Sportlädäli Samedan. Kursleiter: Christian Zeugin. Anmeldung: Obligatorisch bis 12 Uhr am selben Tag unter Sportlädäli Samedan, T 081 834 47 77; E-Mail [sportlaedaeli@bluewin.ch](mailto:sportlaedaeli@bluewin.ch)

#### Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr Kurs: Antara

Mittwoch von 8 bis 8.45 Uhr im Kraft und Fitnessraum der Promulins Arena

*Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!*

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41; [www.gut-training.com](http://www.gut-training.com)

#### Krav Maga – Self Protect

Jeden Montag und Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins

*In collavuraziun cul Club da judo vegnan spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica d'autodefaisa fich efficianta cun elemaints da judo, jiu jitsu, muay thai etc. Ils cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e 17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans.*

Krav Maga stammt aus dem Hebräischen und heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und ist ein einfach zu erlernendes Selbstverteidigungssystem. Es eignet sich optimal für

alle, die ein sinnvolles Training suchen und dabei erst noch Spass haben möchten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und die körperliche Fitness werden dabei ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga beinhaltet Schlag-, Tritt-, Griff-, Hebel- und Bodenkampftechniken aus verschiedenen Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay Thai usw. Krav Maga ist ein reines Selbstverteidigungssystem. Krav Maga Selfprotect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem für Privatpersonen, Schulen, Polizei- und Justizbehörden, Rettungs- und Pflegepersonal sowie Militär- und Sicherheitsdienste. Es werden Erwachsene ab dem 18. Altersjahr und Kinder und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) unterrichtet. Der Judo Club Samedan und das Krav Maga Center Chur pflegen seit längerem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga-Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Center Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen, bei uns ein Schnuppertraining zu besuchen. Weitere Informationen und Anmeldung: Jürg Margadant T 079 357 62 58, Manuel Martin T 078 663 76 57; [www.judosamedan.ch](http://www.judosamedan.ch)

#### Judo für Kinder

Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins (ausser Schulferien)

Informationen: Manuel Martin, T 078 663 76 57; [www.judosamedan.ch](http://www.judosamedan.ch)

#### Judo für Erwachsene

Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins (ausser Schulferien)

Informationen: Manuel Martin, T 078 663 76 57; [www.judosamedan.ch](http://www.judosamedan.ch)

#### Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)



Ch'El's promovun Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig.

Kosten: CHF 5. Weitere Informationen:

Frau Tall-Zini,  
T 081 852 40 00

#### Kurs: Karate Engiadina

Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Promulins Arena (ausser Schulferien)  
*Coordinaziun, concentrasiun, respet, sgürezza da se svess: Pochas disciplinas sportivas promovun quistas qualiteds uschè bain scu'l carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.*

Wer kann Karate machen? Das Karatetraining kann jeder machen. Unabhängig vom Alter und sportlicher oder körperlicher Begabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jahren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden können wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln.

Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Massstab. Probieren Sie es aus! Coach: Valerio Giudice; Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs. Anmeldung per E-Mail [karate.engiadina@gmail.com](mailto:karate.engiadina@gmail.com)

#### Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg-, Bike-, und Schneesportschule: Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan zu Hause ist und jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule für sportbegeisterte Bergfreunde und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Sowie unsere Angebote auf Ihre Wünsche ausrichten und so zu Ihrem persönlichen Erlebnis machen.

David Baer ist Bergwanderführer mit eidg. Fachausweis und hat zusätzliche alpin-technische Ausbildungen absolviert (SAC, BASPO, Hochgebirgsauszeichnung bei der Armee). Er ist auch Exkursionsleiter im

Schweizerischen Nationalpark und Bike Guide.

Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail [info@snowsportsengadin.ch](mailto:info@snowsportsengadin.ch); [www.snowsportsengadin.ch](http://www.snowsportsengadin.ch)

#### Reiten

*Scoula d'ir a sella per iffauts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.*

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainee C/SFRV/Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

#### Weitere Angebote

##### Naturpfad La Senda



*Sülla spuonda vers süd es situada la nova senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'El's vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'El's fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percurs: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individual-*

*maing ed interruotta mincha mumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Dumandas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch*

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der Weg ist mit Inschrifttafeln markiert. Die Wanderzeit beträgt ungefähr 2.5 Stunden. Sie können an verschiedenen Orten starten, den Rundgang aber auch jederzeit unterbrechen. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei der Samedan Tourist Information bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten: T 081 851 00 60, oder E-Mail info@bio-divers.ch

#### **Wasserpfad**

*Quist percuors stabel davart il tema „Vita in e sper l'ova“ consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.*

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

#### **Fischen im Oberengadin**

*Indigens e giast a partir da 14 ans paun s'acquister üna patenta da pas-cha ed ir alura zieva forellas e salmelins da differentas sorts, tschendrattschs e frillas. Las prescripziun sun da respetter.*

Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-, Fluss- und Seeforelle, Seesaibling, Amerikanischer Seesaibling, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab 14 Jahren können Fischereipatente lösen. Die

detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine grosse Palette an Fischereizubehör, sowie Tages- und Wochenpatente: T 081 852 50 90 oder www.topsport-samedan.ch

#### **Filzen**

**Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun**

*Fletrer – imprendet u perfecziuner quista tradiziun artschauna.*

Haben Sie schon Filz erfahren oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstützen Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail cornelia@filzundso.ch

#### **FIMO Schmuck**

**Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun**

*Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravagant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.*

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann. Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken. Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30; E-Mail bettina@creadank.ch

#### **Helikopter-Rundflüge**

**Täglich auf Anfrage**

*Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.*

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern, gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35

#### **Mineralbad & Spa**

**Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr**

*Il bagn minerel e Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center*

*istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construiet in möd extraordinari dals architects Miller e Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.* Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Ausenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird.

Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch

#### **Samedan Aktuell**

*Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.*

Unser Wochenprogramm Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen des Ortes und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Um das Programm per E-Mail zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm.ch